

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 18 Januar/Februar 2016



www.oh-stadtmagazin.de

www.oh-tv.ruhr

www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

NARREN- FREIHEIT

*KARNEVALSSESSION
ERLEBT HÖHEPUNKT*

**MEISTERWERKE
MASSENHAFT**

*„American Pop Art“
in der Ludwig Galerie*

**BUNTE
BRÜCKENBAUER**

*Integrationskreis
Regenbogen berührt*

Im Heft:
*Fitness- und
Gesundheits-Special
auf 16 Seiten*

*wissen,
was läuft!*





RENAULT
Passion for life

Renault CAPTUR

Raus ins Leben.

Renault Captur Experience ENERGY TCe 90
ab **15.990,-¹ €**

- Klimaautomatik • Leichtmetallfelgen 17 Zoll • Licht- und Regensensor • Navigationssystem • Abgedunkelte Heck- und Seitenscheiben • LED Tagfahrlicht • Doppelter Gepäckraumboden • Berganfahrhilfe • Schlüssellose ENT- und Verriegelung der Türen und Kofferraum • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer • ESP • ABS • u.v.m.

Renault Captur ENERGY TCe 90 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km. Renault Captur: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,6 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

• Kurzzulassung 10 Km • IHR PREISVORTEIL • 4.021,- € • Solange der Vorrat reicht •



AUTOHAUS BERNDTS GMBH
Am Pfauenzehnt 15, 46539 Dinslaken, Tel. 02064-44660
Oberer Hilding 34, 46562 Voerde, Tel. 02855-92990
Konrad-Adenauer-Ring 25, 47167 Duisburg, Tel. 0203-555840
Zum Aquarium 8, 46047 Oberhausen, Tel. 0208-891919
Schaffeldstrasse 2, 46395 Bocholt, Tel. 02871-218890
Klever Strasse 66, 46047 Moers, Tel. 02841-91800
www.bernds.com • info@ah-bernds.de

Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung. ¹ Barpreis inkl. 641,- € Überführungskosten. UPE: 19.370,- € zzgl. Überführungskosten entspricht 20.011,- €



Liebe Leserinnen und Leser,

wer in Köln oder Düsseldorf lebt, hat nur zwei Optionen: entweder die Pappnase aufsetzen und sich ins Karnevalsgetümmel stürzen oder die Stadt zwischen Weiberfastnacht und Aschermittwoch verlassen. Bei uns haben es Faschingsmuffel leichter. Auch an den Karnevalstagen gibt es genügend Möglichkeiten, innerhalb des Stadtgebiets den Jecken zu entkommen.

Wer aber mitfeiern will, der ist hier in Oberhausen ebenfalls bestens aufgehoben. Wo und wann genau „et Trömmelche jeht“ und die Kamelle fliegt, erfahren Sie in unserer Titelgeschichte. Dort gibt es neben vielen Hintergrundinfos zu den wichtigsten Protagonisten der diesjährigen Session auch eine Übersicht aller wichtigen Termine des Straßenkarnevals in unserer Stadt. Viel Spaß beim bunten Treiben!

Apropos bunt: Auf den Seiten 36 und 37 stellen wir mit dem Integrationskreis Regenbogen ein beeindruckendes Inklusionsprojekt vor. Seit mehr als 25 Jahren musizieren behinderte und nichtbehinderte Jugendliche sowie junge Erwachsene gemeinsam unter der Leitung von Claudia Schubert – und das auf einem sehr beachtlichen Niveau. Eine fantastische Leistung aller Beteiligten!

Schließlich Hand aufs Herz: Wie sieht's mit Ihren guten Vorsätzen vom Jahresbeginn aus? Mehr Bewegung, weniger Stress, gesündere Ernährung? Unser zweites Fitness- und Gesundheits-Special gibt Ihnen mit Sicherheit nochmals einen Schub – und das diesmal sogar auf 16 Seiten!

Viel Spaß beim Lesen (und natürlich auch bei unseren zahlreichen attraktiven Gewinnspielen) wünscht

Ihr Oh! –Team





Straßenkarneval
Stadtprinz Thomas I. und die Oberhausener
Karnevalisten laden ein. S. 8



**Von Las Vegas
nach Oberhausen**
Musical-Darsteller
Brent Barrett
im Gespräch. S. 15



Gegenwart – Vision – Zukunft
Der Wettbewerb Zukunftsstadt entwickelt
eine Zukunftsvision für Oberhausen. S. 20



▲ **American Pop Art**
Ludwig Galerie zeigt Meisterwerke
massenhaft. S. 29



▲ **Außergewöhnliche Inszenierungen**
„Lulu. Eine Mörderballade“ im Theater
Oberhausen. S. 30



▼ **Musik baut Brücken**
Die Musikgruppe
„Integrationskreis
Regenbogen“
begeistert. S. 36



WM-Generalprobe
Deutsche Eishockey-Nationalmannschaft
trifft auf Weißrussland. S. 40 ▼

stadtgespräch

- 03 Editorial
- 06 Frühlingsfest in der City
Jahrbuch „Oberhausen ’16“
- 07 Gasometer: „Wunder der Natur“
Historische Zugfahrt nach Papenburg
- 08 **Titelthema: Oberhausener
Straßenkarneval**
- 12 Buch „Chiffre Oberhausen“ erscheint
- 13 Autohaus Bernds:
Servicequalität steht im Mittelpunkt
- 15 Musical-Star Brent Barrett (Das Phan-
tom der Oper) im Interview

umwelt aktuell

- 16 LVR-Industriemuseum:
Elektromobilitäts-Ausstellung
- 17 OGM: Oberhausener Wald
Super-Sauber-Frühjahrsputz
- 18 Taschengeldbörse
Earth Hour
- 19 Wertstoffhof:
Einfach kostengünstig entsorgen

tourismus & wirtschaft

- 20 Wettbewerb Zukunftsstadt
- 21 TMO: Neues Reisemagazin

- 22 Erfolgreich durchgestartet:
Fünf Gründer im Porträt
- 24 Förderprogramm
„Unternehmenswert: Mensch“
- 25 evo: „Wir sind ein Teil von Oberhausen“
- 26 Moderner Spot lockt Mieter an

kunst & kultur

- 27 Oberhausener Frauenfilmtage „visuelle“
Theaterpreis für Oberhausen
- 29 **Ludwig Galerie zeigt American Pop Art**
- 30 Theater Oberhausen: Premiere von
„Hedda Gabler“ im Februar
- 31 Ebertbad: Die zweite Pubertät mit 50
Matthias Reuters „kOh!lumne“

gutes leben

- 32 Verbesserte VRR-App
- 33 Sparkasse Oberhausen:
Besondere Jubiläumsausgabe
- 34 Kochshow „iss wat!?“
- 35 Keine Chance für Einbrecher
- 36 **Integrationskreis Regenbogen:
Bunte Brückenbauer**
- 37 Café Lebenslust: „Die betreute Pause“
- 38 Spieletipp
Ferienspiele Oberhausen
- 39 Jugend musiziert: Oberhausener Talente
beim 53. Regionalwettbewerb

sport

- 40 König-Pilsener-Arena:
Generalprobe für Eishockey-WM
- 41 RWO: Wochen der Wahrheit
evo-Sportgala

und sonst

- 42 sOh!ciety
- 44 Veranstaltungskalender
- 49 Oh! Auf Dauer!
- 50 Rätseln & gewinnen
Das kommt im März
Impressum



► Dieser Ausgabe liegt ein
Gesundheits-Special bei.

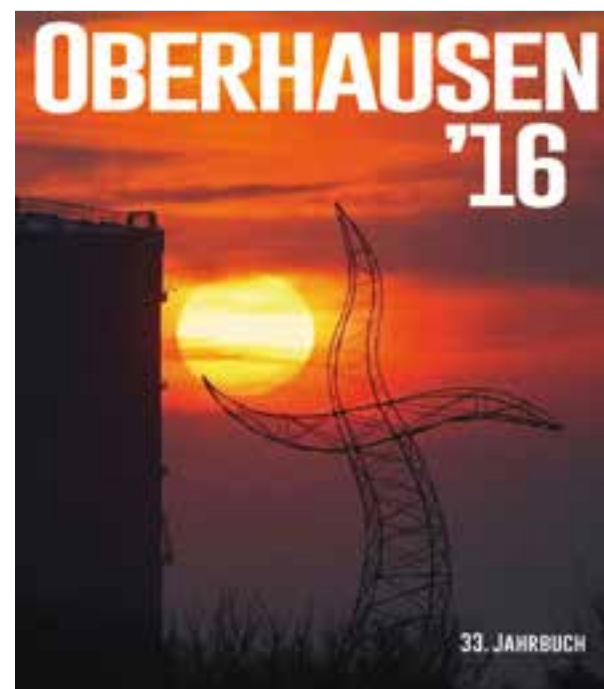
3. bis 6. März in der City:

AUF ZUM FRÜHLINGSFEST!

Am Donnerstag, 3. März, startet wieder das beliebte Frühlingsfest des CityO.-Managements in der Oberhausener Innenstadt. Mehr als 30 Schausteller und Marktkaufleute laden bis einschließlich Sonntag, 6. März, mit ihren Attraktionen zu einem Besuch in der City ein. Der traditionelle Jahrmarkt auf der Marktstraße garantiert täglich ab 10 Uhr (Sonntag ab 11 Uhr) Spaß und gute Laune für die ganze Familie. Die Erwachsenen können sich an verschiedenen Ständen stärken, die kleinen Gäste sich auf den Karussells und dem Bungee-Trampolin austoben.

Am Samstag, 5. März (8 bis 15 Uhr), und am Sonntag, 6. März (11 bis 17 Uhr), lädt der Krammarkt auf der oberen Marktstraße zum Stöbern ein. Am verkaufsoffenen Sonntag locken die Geschäfte in der City dann von 13 bis 18 Uhr mit tollen Aktionen und Angeboten. Bereits ab 11 Uhr ist am Sonntag der Original Stoffmarkt Holland mit seinen hochwertigen Textilien auf dem Altmarkt zu Gast. Mittlerweile schon zum 47. Mal.

Alle weiteren Informationen unter www.OberhausenCity.de und www.facebook.com/OberhausenCity



Das Jahrbuch '16: GESCHICHTEN VON JOURNALISTEN

Konditoreimuseum „Zuckertüte“ in Sterkrade, Skaterhockey mit den Miners Oberhausen in der neuen Pflugbeil-Arena am Revierpark, Mottek-Rockkonzerte in China, Oberbürgermeister-Wahl, Bürgerbeteiligung am Beispiel der gescheiterten Straßenbahnlinie 105, das größte Lager Europas für japanische Koi-Fische im Oberhausener Norden, 30 Jahre Jazz-Karussell mit Walter „Kuro“ Kurowski, die aktuelle Flüchtlingssituation, ein Spaziergang mit Alt-Oberbürgermeister Friedhelm van den Mond durch sein Alstaden (Foto unten rechts) – dies sind nur einige der 25 abwechslungsreichen Geschichten im neuen Jahrbuch „Oberhausen '16“, dem 33. Band dieser seit 1984 jährlich erscheinenden Reihe. Erzählt auf 192 Seiten bunt bebilderten Seiten wie immer von Journalisten, die in Oberhausen leben und arbeiten. Stark vertreten ist wieder der Sport mit Storys über den Rallyefahrer Frank Christian, das Kunstturn-Talent Michael Donsbach, den ambitionierten Boxer Abass Baraou und RWO. Zusätzlicher Bestandteil des neuen Jahrbuch-Bandes ist eine Sonderpublikation anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Stadtsparkasse Oberhausen“.

„Oberhausen '16“ ist zum Preis von 14,50 Euro im örtlichen Buchhandel und in der Tourist Information am Hauptbahnhof erhältlich.



„Wunder der Natur“ ab 11. März:

ERDKUGEL IM GASOMETER

Der Countdown läuft, schon bald öffnet der Gasometer seine Türen für die neue Ausstellung: „Wunder der Natur – Die Intelligenz der Schöpfung“ heißt es vom 11. März bis zum 30. Dezember in Europas höchster Ausstellungshalle. Bildgewaltig wird dann das Leben der Tiere und Pflanzen gefeiert, 150 großformatige Abbildungen namhafter internationaler Fotografen werden zu sehen sein. Zusätzlich werden an verschiedenen Stationen 23 kurze Filme in

HD-Qualität gezeigt. Der Höhepunkt der Ausstellung aber: Über der Manege wird im Luftraum des Gasometers eine große Erdkugel mit einem Durchmesser von 20 Metern schweben. Auf diese Erdkugel werden detailgenau bewegte, hochauflösende Satellitenbilder projiziert, die vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt kommen. Den Besuchern wird ein Blick auf den Blauen Planeten versprochen, wie ihn sonst nur Astronauten kennen lernen.



Blick hinter die Kulissen der Faszination Schiffbau

HISTORISCHER ZUG FÄHRT VON OBERHAUSEN ZUR MEYER-WERFT NACH PAPENBURG

Wer gerne einmal hinter die Kulissen der Faszination Schiffbau schauen mag und miterleben möchte, wie ein Ozeanriese entsteht, der hat am Samstag, 27. Februar, bei einer Tagestour des Reiseveranstalters AKE-Eisenbahntouristik Gelegenheit dazu. Dann startet der nostalgische 1.-Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD um 10.01 Uhr vom Gleis 6 am Hauptbahnhof Oberhausen seine Reise zur Meyer-Werft ins Emsland. Das Besondere: Die Wagen des Zuges stammen aus dem legendären TransEuropExpress (TEE), der zu Zeiten der Wirtschaftswunder-Ära auch Politiker zu Staatsbesuchen brachte. Jetzt heißt das Ziel Papenburg: Die dort ansässige, 1795 gegründete Meyer-Werft fertigt exklusive Luxusliner für bekannte Kreuzfahrtlinien und genießt weltweit einen exzellenten Ruf. So wurden hier unter anderem bereits sieben Traumschiffe für den Anbieter AIDA

Cruises gebaut. Seit dem Jahr 2015 präsentiert die Meyer-Werft zudem ihr neues Besucherzentrum. Die An- und Abreise im AKE-RHEINGOLD mit Aussichts-, Club- und Speisewagen, Sitzplatzreservierung und etwa fünf Stunden Aufenthalt in Papenburg kostet 119 Euro pro Person, Kinder von 5 bis 14 Jahren reisen für die Hälfte. Eine persönliche AKE-Reiseleitung ist im Preis inbegriffen. Die Besichtigung der Meyer-Werft mit empfehlenswerter Baudock-Führung kostet inklusive Transfer zusätzlich 25 Euro pro Person.

Reservierungen sind ausschließlich vor Antritt der Fahrt bis zum 26. Februar möglich. Infos und Buchungen unter: AKE-Eisenbahntouristik, Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein, Tel.: 06591 949 987 87 oder im unter www.ake-eisenbahntouristik.de

Aufgrund der großen Nachfrage hat der Veranstalter einen Zusatztermin am 12. März eingerichtet.

Der historische Zug AKE-RHEINGOLD, in Wirtschaftswunderzeiten als TransEuropExpress ein Synonym für Luxusreisen



Derzeit entsteht in der Meyer-Werft ein ganz besonderes Kreuzfahrtschiff – die „Ovation of the Seas“ der Reederei Royal Caribbean. Beeindruckend sind alleine schon die technischen Daten: 348 Meter lang, 41 Meter breit, 8,5 Meter Tiefgang und Platz für 4.180 Passagiere.



Stadtprinz Thomas I. lädt zum

STRASSENKARNEVAL

Noch keine 100 Tage im Amt und schon wieder entmachtet – wenn auch nur für ein paar Tage: Wenn Oberhausens Karnevalisten, angeführt von Stadtprinz Thomas I. (Dietz), am Donnerstag, 4. Februar, beim Auftakt der heißen Phase des Straßenkarnevals zum Sturm aufs Rathaus blasen, wird Oberbürgermeister Daniel Schranz vermutlich erbittert Gegenwehr leisten, letztlich aber den Schlüssel und damit die Herrschaft über die Trutzborg am Galgenberg doch abgeben müssen. Zumindest bis Aschermittwoch, wenn ohnehin wieder alles vorbei ist.

Kurz ist sie, die diesjährige Session für die Karnevalisten. Und mit den schrecklichen Attentaten von Paris einen Tag vor der Oberhausener Prinzenkürung in der Luise-Albertz-Halle begann sie auch denkbar schwierig. Die Karnevalisten waren tief betroffen, bekundeten ihre Anteilnahme, bezogen aber auch klar Stellung gegen den Terror. Hauptausschuss-Präsident Ludger Decker, der in diesem Jahr die Nachfolge von Heiner Dehorn angetreten hat: „Wir werden nicht weichen vor dieser Gewalt und Intoleranz. Die großen Umzüge, für deren Vorbereitung die Karnevalisten wieder unzählige Stunden ihrer Freizeit gerne geopfert haben, sollen wie geplant laufen und den Fans des Karnevals in Oberhausen viel Freude bereiten.“ Bekanntlich hatten die Wagenbauer ihre bisherige Halle freigeräumt für die Unterbringung von Flüchtlingen und waren in den Osterfelder Gartendom umgezogen.

Mit Thomas I. stellt die Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Styrumer Löwen in diesem Jahr erneut den Stadtprinzen, nachdem „Löwe“ Peter Birkhäuser in der vergangenen Session die Jecken durch die närrische Zeit geführt hatte. Thomas Dietz ist in der Immobilienbranche tätig, Fußballfans kennen ihn sicherlich noch als ehemaligen Sportvorstand bei RWO. Das Team um Thomas I. ist eine handwerklich versierte Mannschaft: Hofmarschall Dirk Hesshaus vertreibt und verlegt Bodenbeläge aller Art, Minister Klaus Brinks ist selbstständiger Dachdeckermeister. Unterstützt wird das Herren-Trio von den drei reizenden Paginnen Sandra Dietz, Melanie Schneider und Christa Brinks.

Aber auch der Narren-Nachwuchs hat sein Prinzenpaar: Silvan I. (Markuske) und Chantal II. (Bamberger) legten

bei ihrer Inthronisierung im Revierpark Vonderort einen starken Start hin. Rund 100 Termine müssen die beiden 13-jährigen bis Aschermittwoch meistern. Die beiden Schüler der Gesamtschule Weierheide und des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums sind schon voller Vorfreude auf ihren Karnevals-Höhepunkt, den großen Kinderkarnevalszug am Samstag, 6. Februar, ab 15 Uhr in der Osterfelder Innenstadt. Unterstützt werden sie wie immer von den Kinderprinzenpaar-Begleitern Anja Kösling und Ludger Schettler.

„Wir wollen den Menschen Freude bringen, die Nähe zu ihnen ist mir wichtig“, betont Stadtprinz Thomas I. Bei vielen Festveranstaltungen in den Hallen, aber auch bei den Auftritten in Pfarrsälen oder Altenheimen ist ihm dies in den vergangenen Wochen bereits bestens gelungen. Jetzt geht es auf die Straße, um gemeinsam mit dem närrischen Oberhausener Fußvolk zu feiern. Mit dem Sturm der Jecken auf das Rathaus fällt am Donnerstag, 4. Februar, der Startschuss. Ab 11.11 Uhr stimmen sich an Altweiber die Narren auf dem Altmarkt ein, gegen 13 Uhr marschiert die bunte Schar dann Richtung Polizeipräsidium, Amtsgericht und Finanzamt, bevor der Tross am Rathaus erwartet wird. Wenn Stadtprinz Thomas I. dort alles unter Kontrolle und von Oberbürgermeister Daniel Schranz den Schlüssel für die immer noch arg leere Stadtkasse erbeutet hat, darf kräftig gefeiert, geschunkelt und gebützt werden – zumindest bis Aschermittwoch.

Mit den Höhepunkten einer jeden Karnevalssession, den beliebten Umzügen, geht es dann am Samstag, 6. Februar, ab 15 Uhr beim Kinderkarnevalszug der GOK in Osterfeld los. Der große Karnevalszug durch die Oberhausener City setzt sich einen Tag später am Sonntag, 7. Februar, ab 14 Uhr auf der bekannten Route in Bewegung. Am Rosenmontag (8. Februar) gibt es in Oberhausen noch zwei kleinere Umzüge: ab 11.11 Uhr den Pöstertreck der KG Wagaschei in Alstaden und um 15 Uhr den Karnevalszug in Vondern.

Die Oh!-Redaktion grüßt alle Jecken mit einem dreifachen „Oberhausen – helau!“, wünscht wunderschöne Umzüge bei hoffentlich sonnigem, trockenem Wetter und ganz viel Spaß!



Karnevalsmuseum eröffnet

Das neue Karnevalsmuseum im Bunker an der Sedanstraße (gegenüber dem Theater Oberhausen) ist im Januar eröffnet worden. Zu sehen sind viele Exponate und Erinnerungsstücke der Oberhausener Karnevalsvereine. Neben seltenem Bildmaterial sind auch Uniformen und Orden ausgestellt. Die Sammlung wird laufend ergänzt. Besichtigungstermine können unter E-Mail karnevalsmuseum@karneval-in-oberhausen.com vereinbart werden.



DIE WICHTIGSTEN JECKEN TERMINE BIS ASCHERMITTWOCH

Fr., 29. Januar
Funkenschwoof der
Karnevalsgesellschaft
Blaue Funken
19 Uhr, ResonanzWerk,
Essener Str.

Sa., 30. Januar
Biwak der Ehrengarde der
Stadt Oberhausen
ab 11.11 Uhr,
Sterkrade-Mitte

Festsitzung Große Osterfel-
der Karnevalsgesellschaft
18.45 Uhr, Revierpark
Vonderort (Freizeithaus)

Prunksitzung KG Blau-
Weiß Styruer Löwen
18.50 Uhr, Ebertbad

Galaprunksitzung der
KG Weiß-Grün HOAG
19 Uhr, Luise-Albertz-Halle

Di., 2. Februar
Karnevalsfeier der
Lebenshilfe Oberhausen
18.45 Uhr, Luise-
Albertz-Halle

Do., 4. Februar
Närrischer Altmarkt mit
anschl. „Sturm aufs
Rathaus“
ab 11.11 Uhr, City OB

Altweiberball Alte Ober-
hausener Karnevalsgesell-
schaft Weiß-Rot 1889
15.30 Uhr, Gaststätte
„Hotel zum Rathaus“

Große Weibersitzung der
KG Weiß-Grün HOAG
15.30 Uhr,
Luise-Albertz-Halle

Altweiberball der KG
Schwarz-Weiß
Buschhausen
18.11 Uhr, Gaststätte
„Alt-Buschhausen“

Fr., 5. Februar
Kostümsitzung
KG Wagaschei
20 Uhr, Gaststätte
„Haus Union“

Sa., 6. Februar
Kinderkarnevalszug in
Oberhausen-Osterfeld
ab 15 Uhr, Innenstadt
Osterfeld

Prunksitzung der KG
Schwarz-Weiß Busch-
hausen
20.11 Uhr, Gaststätte
„Alt-Buschhausen“

So., 7. Februar
Großer Karnevalszug
durch die Oberhausener
Innenstadt
ab 14 Uhr,
City Alt-Oberhausen

Mo., 8. Februar
Pöstertreck der KG
Wagaschei
ab 11 Uhr, OB-Alstaden

Rosenmontagszug Vondern
mit anschl. Zugball
ab 15 Uhr, Arminstraße

Küchen auf 3 Etagen
Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade



DIE GRIFFLOS-
KÜCHE... 5.998,-
VOLLSERVICEPREIS*

SIEMENS

Ultra-coole Grifflos-Küche. Stylish Fronten in Beton grau Nachbildung perfekt kombiniert mit der Arbeitsplatte in Beton Nachbildung. Küchenmaß: 370x276 cm. *Im Preis enthalten sind SIEMENS Elektrogeräte: SIEMENS Backofen HB633GNS1 EEK A+ · SIEMENS Glaskeramik-Kochfeld ET645HN17E · SIEMENS Edelstahl-Dunestesse LC94BA521 EEK D · SIEMENS Einbaukühlschrank K118RV20 EEK A+ · SIEMENS Geschirrspüler SN63D002EU EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 5.998,-.

Winkelküche. Behagliche Fronten im neuen Iconic Beech Dekor. Küchenmaß: ca. 187x269 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Einbaueherd HSN1200X EEK A · Glaskeramik-Kochfeld KON1000X · Edelstahl-Dunestesse FABER EASYBXA60 EEK E · Einbaukühlschrank KS840 RB16301 EEK A+ · Geschirrspüler SVN1400 EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 2.798,-.

Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 118 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf



2.798,-
VOLLSERVICEPREIS*

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



DER ALTE FILM IST TOT!

Nach dem 50. Jahrestag des Oberhausener Manifests 2012 erscheint nun das Buch „Chiffre Oberhausen“ mit Beiträgen internationaler Wissenschaftler.

Am 28. Februar 1962 verkündeten 26 deutsche Filmschaffende bei den 8. Westdeutschen Kurzfilmtagen das „Oberhausener Manifest“. Ihre Forderung: den deutschen Film zu erneuern. Die jungen Filmschaffenden hatten die Hollywood-Filme und die Heile-Welt-Ästhetik der 50er Jahre satt. Stattdessen wollten sie zeigen, wie die soziale Wirklichkeit im Nachkriegsdeutschland aussieht.

Dieser neue Film sollte frei sein von den branchenüblichen Konventionen. Frei von der Beeinflussung durch kommerzielle Partner und von der Bevormundung durch Interessengruppen. Das Oberhausener Manifest,

unterzeichnet mit den Worten „Der alte Film ist tot. Wir glauben an den neuen.“ gilt als wichtigstes Dokument der europäischen Filmgeschichte.

Anlässlich des 50. Jahrestags des Manifests im Jahr 2012 konnten durch eine Förderung der Bundeskulturstiftung und in Zusammenarbeit mit dem Bundesfilmarchiv und der Deutschen Kinemathek knapp 40 Filme der damaligen Unterzeichner, darunter Alexander Kluge, Peter Schamoni und Edgar Reitz, restauriert und gezeigt werden. Darüber hinaus diskutierten

Film- und Kulturwissenschaftler die Bedeutung und die Folgen des Oberhausener Manifests auf einer internationalen Konferenz. Diese Beiträge, u.a. von Haro Senft, Eric Rentschler, Karin Harrasser, Franziska Latell und Olaf Möller, werden nun erstmals in dem Buch „Chiffre Oberhausen. Suchbewegungen zwischen Ästhetik, Politik und Utopie des Neuen Deutschen Films“ veröffentlicht.

Chiffre Oberhausen (Verlag Vorwerk 8)

Herausgeber: Ralph Eue, Alexandra Hesse, Christian Schulte u.a.
256 Seiten, zahlr. Farb-Abb., 24 Euro
ISBN 978-3-940384-73-7



SERVICEQUALITÄT STEHT IM MITTELPUNKT

Interview mit Markus Giehl, Betriebsleiter bei Autohaus Bernds in Oberhausen

Gleich drei Auszeichnungen hat das Autohaus Bernds in der jüngsten Vergangenheit entgegennehmen dürfen. Welche waren das genau, Herr Giehl?

Ganz aktuell sind wir für unsere hervorragende Leistung beim Renault-Werkstatt-Test 2015 ausgezeichnet worden. Außerdem haben wir die Opel-Service-Urkunde für besondere Werkstattleistung durch die DEKRA erhalten. Darüber hinaus sind wir als Ford Service Premium Partner zertifiziert worden und haben

die höchste Kundenzufriedenheit in der Region West erzielen können. Über all diese Auszeichnungen freuen wir uns natürlich sehr, denn sie sind eine schöne Bestätigung für unsere tägliche Arbeit.

Was genau sind die ausschlaggebenden Kriterien bei den Tests?

Im Mittelpunkt steht die Servicequalität. Neben der technischen Werkstattleistung werden die Serviceprozesse bewertet. Hier haben wir uns in den vergangenen Jahren stetig verbessert. Wir achten darauf, dass unsere Kunden innerhalb von zehn Tagen einen Termin bei uns bekommen und bieten grundsätzlich eine Dialogannahme an. Dabei wird auch bereits über den Kostenrahmen gesprochen. Zudem kümmern wir uns um die Mobilität unsere Kunden – Stichwort Mietwagen –, bieten ihnen immer einen festen Ansprechpartner und erinnern sie einen Tag im Vorfeld per SMS an ihren Termin bei uns. Wichtig ist uns übrigens, dass wir nicht

nur regelmäßig von den Herstellern, sondern auch von unabhängigen Instanzen wie der DEKRA geprüft werden.

Worauf führen Sie Ihre erfolgreiche Arbeit zurück?

In erster Linie ist es eine erfolgreiche Teamleistung, denn ein einzelner kann den komplexen Serviceprozess nicht stemmen. Bei unseren 40 Mitarbeitern am Standort Oberhausen, darunter sind mehr als 10 Auszubildende, greift ein Rädchen ins andere, jeder ist auf seinem Gebiet Fachmann. Einmal in der Woche sitzen wir mit dem kompletten Team zusammen, dann darf jeder Vorschläge zur Optimierung einbringen.

Kundendienstleiter Udo Sivik und Betriebsleiter Markus Giehl (v.l.)



Concordiastr. 32 | 46049 Oberhausen | 0208 857780 | www.bero.de

BERO
EINKAUFSZENTRUM

autohaus BERNDs
GmbH

Zum Aquarium 8
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 89 96 59 0
E-Mail: info.oberhausen@bernds.com
www.bernds.com



Flexibel finanziert zu 0,00 % mit Mazda VarioOption

Nur bei Autohaus Lessingstraße in Oberhausen



Mazda MX-5
Mtl. finanzieren ab **€ 99**¹⁾

- Mazda Audio-System
- Leichtmetallfelgen in Silber 195/50 R16
- Klimaanlage
- Voll-LED-Scheinwerfer mit autom. Leuchtweitenregulierung

Autohaus Lessingstraße GmbH
Größte und modernste Mazda-Vertretung in Europa
Lessingstraße 12, 46149 Oberhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de
Tel: 0208 / 62 93 22 0

1) Mazda MX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 131 Benzin

Kaufpreis €	20.790,00	Kalkulierte Schlussrate €	10.414,47
Nettodarlehnsbetrag €	15.067,00	Gesamtbetrag €	15.067,00
Anzahlung €	5.723,00	Laufzeit gesamt Monate	48
1. monatliche Rate €	98,53	Effektiver Jahreszins %	0,00
46 Folgeraten à €	99	Gebundener Sollzinssatz p.a. %	0,00

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtlauflistung. Bonität vorausgesetzt. Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 139g/km.



stadtgespräch | Oh!

Der amerikanische Musical-Star Brent Barrett spielt in „Das Phantom der Oper“ die neue Titelrolle. Seit Oktober lebt er in Oberhausen.

LIEBENSWÜRDIGE MENSCHEN ÜBERALL

Herr Barrett, Sie haben am Broadway in New York und im Londoner Westend gespielt, Sie sorgen bei Ihren Touren für ausverkaufte Konzerthäuser. Und jetzt begeistern Sie als Phantom der Oper das Publikum in Oberhausen...

Ja, Oberhausen ist toll. Alle Menschen, die mir bisher begegnet sind, waren sehr freundlich und äußerst hilfsbereit. Auch wenn ich die Rolle des Phantoms auf Deutsch singe, fällt mir die Kommunikation im Alltag noch schwer. Trotzdem kommt es zu sehr netten Begegnungen wie beispielsweise mit meinen Nachbarn, die mir zu Weihnachten selbstgebackene Plätzchen und Christstollen geschenkt haben. Von Anfang an haben sie mich wissen lassen, dass sie für mich da sind, wenn ich Hilfe benötige. Das würde einem woanders nicht passieren.

Kannten Sie Oberhausen, bevor Sie für Ihr Engagement am Stage Metronom Theater hierhergezogen sind?

Vor sieben Jahren habe ich im Ebertbad ein Konzert mit meinem Partner Bernie Blanks gegeben. Ich erinnere mich gut an dieses schöne ehemalige Schwimmbad.

Sie haben das Phantom der Oper in Las Vegas gespielt. Wie fühlt sich die Rolle auf Deutsch an?

Als ich in Deutschland für die Rolle vorgesungen habe, hatte ich großen Respekt davor, die Stücke auf Deutsch zu singen. Es war eine große Herausforderung, die Rolle

auf Deutsch zu lernen. Jeden Tag arbeite ich an der Aussprache und denke über die besonderen Laute nach, die es nur im Deutschen gibt. Ich übe also fleißig, aber das macht es auch so spannend.

Wie verbringen Sie abseits des Rampenlichts Ihre Zeit in Oberhausen?

Ich bin sehr glücklich, in dieser Stadt zu wohnen und kurze Wege zu haben. So habe ich die Zeit, regelmäßig ins Fitnessstudio zu gehen und mich fit zu halten.

Außerdem ist alles so schön grün hier – hier würde ich gerne meine beiden Hunde Gassi führen. Doch leider konnte ich sie nicht mit nach Oberhausen nehmen, da für sie der Flug von Las Vegas zu lang ist. So bin ich zwar alleine hier, aber mit diesen liebenswürdigen Menschen um mich herum fühle ich mich dennoch nicht einsam.

Tickets telefonisch unter 01805 - 44 44 (14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Ct./Min. mobil). Weitere Information unter www.stage-entertainment.de und auf Seite 49

Oben: Brent Barrett in seiner Rolle als das Phantom der Oper mit seiner Kollegin Elizabeth Welch als Christine Daaé

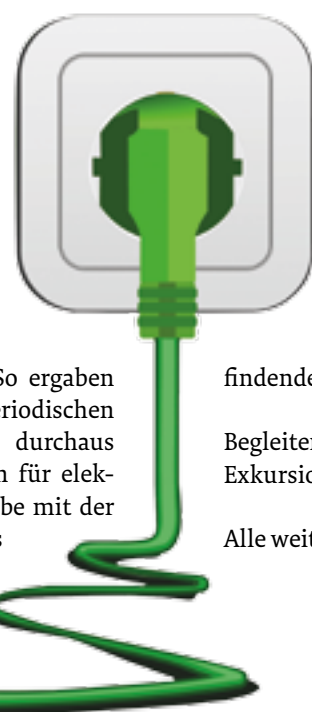


Ab 18. Februar im LVR-Industriemuseum:

ELEKTROMOBILITÄT ZWISCHEN WUNSCH UND WIRKLICHKEIT

„Aufgeladen! Elektromobilität zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ ist der Titel einer neuen Sonderausstellung, die das LVR-Industriemuseum vom 18. Februar bis zum 27. November 2016 in der Zinkfabrik Altenberg an der Hansastrasse zeigt. Die Elektromobilität steht verstärkt im Fokus von Diskussionen. Bereits seit 100 Jahren gibt es Versuche, den Elektromotor als Antrieb zu etablieren. Bisher ohne großen Erfolg, aber die Rahmenbedingungen ändern sich langsam. Die Ausstellung „Aufgeladen!“ blickt zurück in die Geschichte, beschreibt den heutigen Stand der Technik und stellt Konzepte und Pläne vor. Sie präsentiert dabei die vielfältigen Möglichkeiten einer elektrisch angetriebenen Mobilität von Pkw über Fahrrad und öffentliche Verkehre bis hin zur intelligenten Vernetzung der unterschiedlichen Mobilitätskonzepte.

Im historischen Rückblick der Ausstellung wird deutlich, an welchen Problemen ein Konzept der Elektromobilität bisher immer wieder gescheitert ist. So ergaben sich in periodischen Abständen durchaus Konjunkturen für elektrische Antriebe mit der Hoffnung des

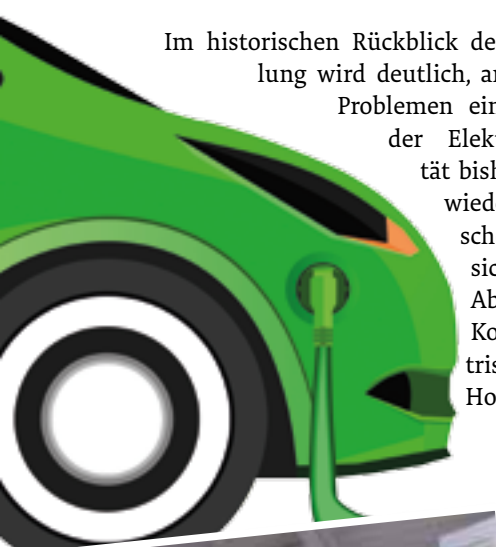


allgemeinen Durchbruchs. An die Historie anschließend werden in der Ausstellung die aktuellen Fragen und Lösungsansätze dargestellt – mit Antriebstechnik, intelligenter Speicherung, Vernetzung der Verkehrsträger bis hin zu Sicherheitsaspekten.

Die Ausstellung „Aufgeladen!“ ist eine Wanderausstellung, die vom Verkehrszentrum des Deutschen Museums in München konzipiert wurde. Ergänzt wird die Oberhausener Ausstellung durch die unterschiedlichen Bestrebungen in Nordrhein-Westfalen selbst und durch Exponate von ansässigen Firmen, die sich mit Elektromobilität beschäftigen. Genannt seien hier u.a. die evo, STOAG, das Fraunhofer Institut und die Uni Bochum. Schon an der Wende zum 20. Jahrhundert waren in der Region zahlreiche Unternehmen in Sachen Elektromobilität aktiv. Schwerpunkte waren der Raum Köln/Aachen, aber auch das westfälische Hagen und andere Orte. Später gab es auch in unserer Region immer wieder Bestrebungen, elektroangetriebene Mobilität zu verbreiten. Hier sei nur an die Bestrebungen der RWE in den 1970/80er Jahren erinnert oder an die seit zahlreichen Jahren stattfindende „Tour de Ruhr“ der Solarmobile.

Begleitend zur Ausstellung wird es eine Vortragsreihe, Exkursionen und weitere Veranstaltungen geben.

Alle weiteren Infos unter www.industriemuseum.lvr.de



Das Verkehrszentrum des Deutschen Museums in München konzipierte die Wanderausstellung. Die Oberhausener Ausstellung wird mit Exponaten lokaler Unternehmen wie der evo (s.o.) erweitert.

Fällungen in Oberhausener Wäldern

DAMIT DER WALD GESUND BLEIBT

Wer momentan durch Oberhausener Waldgebiete läuft, radelt oder reitet, hat es sicher schon bemerkt: In verschiedenen Bereichen finden Baumfällungen statt. Doch das geschieht gezielt und kommt der Qualität des Waldes zugute.

Etwa die Hälfte des Waldes auf Oberhausener Stadtgebiet befindet sich in städtischem Eigentum. Diese knapp 500 Hektar werden im Auftrag der Stadt von der OGM unter Verantwortung von Stadtförster Jürgen Halm gepflegt und nachhaltig bewirtschaftet. Nachhaltig bedeutet, dass in diesem Jahr zwar ungefähr 1.400 Festmeter Holz entnommen werden, in der gleichen Zeit aber ca. 2.400 Festmeter Holz nachwachsen. Der Holzvorrat in den Oberhausener Wäldern wird also, wie bereits seit Jahrzehnten, nicht nur erhalten, sondern so-

gar vermehrt. Ein regelmäßiges Durchforsten der Bestände ist aus verschiedenen Gründen wichtig: Vorrangiges Ziel ist es, einen vitalen, strukturreichen und möglichst stabilen Waldbestand zu erhalten. Deshalb erfolgen keine Kahlschläge, alle Kriterien einer nachhaltigen Nutzung werden eingehalten.

Um die Wälder gegen zunehmende Belastungen durch den Klimawandel zu stärken, sind gesündere und ökologisch wertvolle Bäume besonders wichtig. Zudem fördert ein Durchforsten die Artenvielfalt, da sich die Strauch- und Krautschicht besser entwickeln kann. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Verkehrssicherheit. Durch Stürme geschädigte Bäume werden ebenfalls entnommen. So kann auch die Erholungsnutzung gesichert werden. Denn wer möchte schon durch einen Wald laufen oder radeln, der herabstürzende Überraschungen bereithält? Ein letzter, aber nicht weniger wichtiger Aspekt ist die wirtschaftliche Nutzung von nachwachsendem Holz. Sie ist ökologisch sinnvoll, da sie nahezu CO₂-neutral ist.

Im Dezember konnten sich alle interessierten Bürger bei zwei Ortsbesichtigungen im Sterkrader Wald und im Volksgarten Osterfeld über geplante Forstarbeiten infor-



mieren, im Anschluss begannen dann die Fällarbeiten.

Stadtverwaltung und OGM bitten um Verständnis, dass es bis zum Abschluss der Arbeiten im Frühjahr zu kurzfristigen Wegesperrungen und zur Verschlechterung der Wegequalität kommen kann.

Vom 12. bis 19. März:

SUPER-SAUBER-FRÜHJAHRSPUTZ

In diesem Jahr findet der Frühjahrsputz bereits zum 13. Mal in Folge statt. Traditionell in der Woche vor den Osterferien – diesmal vom 12. bis 19. März – sind wieder alle Oberhausener Bürger aufgerufen, unsere Stadt gründlich zu reinigen. Da die Aktion „Der Pott putzt“, an der sich viele Ruhrgebietsstädte beteiligen, in diesem Jahr auf dem 9. April liegt, besteht zudem an diesem Tag noch die Möglichkeit, sich aktiv für die Sauberkeit in Oberhausen einzusetzen.

Wenige Wochen vor Beginn des Frühjahrsputzes wird ein Infoflyer an alle Haushalte verteilt. Alle wichtigen Informationen über den Frühjahrsputz finden sich auch auf der Homepage www.super-sauber-oberhausen.de.

sen.de. Dieses Portal bietet die Möglichkeit einer bequemen Online-Anmeldung.

Auch in diesem Jahr unterstützen zahlreiche Sponsoren den Frühjahrsputz. Empfänger der Spendengelder ist der Verein „Allianz Kindergesundheit e.V.“. Er wurde vor fünf Jahren mit dem Ziel gegründet, die Kinder- und Jugendgesundheit zu erhalten und zu verbessern. Der Verein baut ein Netzwerk von Partnern und Sponsoren auf, um gesundheitsfördernde Projekte für Kinder und Jugendliche von der Geburt bis zum Eintritt ins Berufsleben umsetzen zu können. Die Öffentlichkeit wird über das Thema Kindergesundheit informiert und fortgebildet, und vorhandene Angebote in Oberhausen sollen bekannt gemacht und weiterentwickelt werden.

Wie in den Vorjahren stellen die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH allen Teilnehmern kostenlos Greifzangen, Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und holen den gesammelten Müll zeitnah ab. Auch die OGM sponsert zusätzliche Greifzangen. Alle Teilnehmer des Frühjahrsputzes können an einer Verlosung attraktiver Preise teilnehmen, die von einigen der Sponsoren zur



Verfügung gestellt werden. Dazu gehören z.B. Freikarten für den Gasometer, den AquaPark, die Ludwig Galerie, das Theater Oberhausen, den Hochseilgarten Tree2Tree sowie das aktuelle Musical „Das Phantom der Oper“.

Weitere Informationen unter Tel.: 0208 825-3585

HILFE BEI ARBEITEN
RUND UMS HAUS

Sie möchten Sperrgut entsorgen, brauchen aber Hilfe beim Herausragen? Ihre Mülltonnen stehen im Keller und Sie möchten sie zukünftig nicht mehr selbst hochtragen und an die Straße stellen? Kein Problem – die Taschengeldbörse Oberhausen findet Helfer! Jugendliche aus Oberhausen bieten dort unter der Rubrik „Jobgesuche“ ihre Unterstützung gegen ein Taschengeld an.

Die Börse funktioniert aber auch „von der anderen Seite“: Arbeiten wie Einkaufen, Gehweg fegen, Schneeräumen und andere jahreszeitlich anfallenden Tätigkeiten können als „Jobangebot“ auf der Internetseite eingestellt werden.

Das Jugendparlament Oberhausen und die AWO haben die Taschengeldbörse Oberhausen ins Leben gerufen. Über die Börse werden Jugendliche, die haushaltsbezogene Unterstützungsleistungen gegen ein kleines Taschengeld anbieten, und Haushalte älterer oder mobilitätseingeschränkter Menschen zusammengebracht. Neben der praktischen Hilfe, die auf der einen Seite benötigt wird, und der Aufbesserung des Taschengelds, die auf der anderen Seite für Freude sorgt, baut das Projekt auch Brücken zwischen den Generationen.

www.taschengeldboerse-oberhausen.de

Earth Hour findet am 19. März
zum zehnten Mal statt

LICHT AUS!

Am Samstag, 19. März, um 20.30 Uhr findet die „Earth Hour“ statt, eine weltweite Aktion der Umwelt- und Naturschutzorganisation WWF. Dann wird in tausenden Städten rund um die Welt für eine Stunde die Beleuchtung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten ausgeschaltet. In Oberhausen erlischt das Licht am Gasometer, am Schloss Oberhausen und an der Solarpyramide auf dem evo-Turm in Alt-Oberhausen. Zum ersten Mal sollen in diesem Jahr die Rathäuser in Alt-Oberhausen, Sterkrade und Osterfeld dabei sein.

Millionen Menschen werden zu Hause ebenfalls für 60 Minuten das Licht ausschalten. Eine Stunde Zeit, in der man sich Gedanken machen kann über das, was man für den Klimaschutz in diesem Jahr tun kann. Vielleicht bei einem Candlelight-Dinner oder im Gespräch mit den Nachbarn? Die Möglichkeiten sind grenzenlos. Wer selber ein Event planen möchte, kann sich auf der Earth-Hour-Seite des WWF Anregungen holen.

Weitere Infos unter www.wwf.de/earthhour



Deutlich mehr Betrieb am Oberhausener Wertstoffhof
EINFACH KOSTENGÜNSTIG ENTSORGEN

Über das gesamte Jahr gesehen fallen in Haushalten verschiedene Arten von Müll und Abfällen an. Vieles kann am Wertstoffhof der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen an der Buschhausener Straße abgegeben werden. Einiges gegen eine Gebühr wie Holz, Reifen, Hausmüll oder schadstoffhaltige Abfälle, anderes kostenfrei, und zwar Elektroschrott, Metall, Flaschenglas, Verpackungen, Altkleider, Papier, CDs, Grünabfälle, Bauschutt und Styropor.

MEHR GRÜNABFÄLLE UND BAUSCHUTT

Seit der zweiten Jahreshälfte 2015 ist auf dem Wertstoffhof deutlich mehr los. Der Grund: Zum Juli sind die Gebühren für die Abgabe von Grünabfällen, Styropor und Bauschutt für Oberhausener Privathaushalte weggefallen. Was den Bauschutt angeht, ist Oberhausen im Vergleich zu den Nachbarstädten die einzige Stadt, die ihren Bürgerinnen und Bürgern diesen Service bietet. „Der Betrieb und die zu uns gebrachten Mengen an Bioabfällen und Bauschutt haben sich seitdem vervielfacht“, beschreibt WBO-Geschäftsführerin Maria Guthoff die Entwicklung in der zweiten Hälfte des abgelaufenen Jahres. „Zwischendurch kam es deshalb zu langen Warteschlangen. Unser fittes Wertstoffhof-Team sorgt aber für

eine schnellstmögliche und reibungslose Abwicklung. So wird es auch ab dem Frühjahr sein, wenn wir mit dem nächsten Schwung an Grünabfällen und auch Bauschutt rechnen.“

Im Juli 2015 stiegen die Mengen im Vergleich zum Juni von 148 auf 381 Tonnen beim Bauschutt und von 120 auf 349 Tonnen bei den Bioabfällen, die vor allem aus Grünschnitt bestehen, im Oktober fielen 313 Tonnen Bauschutt und 4.68 Tonnen Bioabfälle an, im November waren es 151 Tonnen Bauschutt und 163 Tonnen Bioabfälle. „Beide Abfallarten haben natürlich ihre Hochsaison mit Spitzenmengen“, so Maria Guthoff. „Aber auch im Vergleich zu den Vorjahresmonaten sind die Mengen um ein Vielfaches gestiegen.“

An einer Stelle würde sich die WBO aber über eine noch konsequentere Annahme der kostenfreien Entsorgung freuen. „Statt Grünschnitt oder Bau-

schutt einfach illegal an Straßenrändern oder in der Natur abzuladen, könnte man doch auch gleich ohne großen Aufwand zum Wertstoffhof fahren und der Allgemeinheit die entstehenden Kosten zur Beseitigung von wilden Müllkippen ersparen“, meint WBO-Geschäftsführer Karsten Woitke.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:
Mo., Di., Mi., Fr.: 8.30 – 16.30 Uhr
Do.: 8.30 – 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 – 14.00 Uhr

Mehr Infos unter:
www.wbo-online.de

Kostenfrei ist seit
01.07.2015
die Annahme von
GRÜNSCHNITT,
BAUSCHUTT
UND STYROPOR



ANZEIGE

Wellness
im Revier

Erleben Sie Entspannung und Gesundheit
im Solbad Vonderort.

Die
Solbad Vonderort
Saunanacht

Jeden ersten Freitag
im Monat.

Saunabereich mit
acht verschiedenen Saunen

Größter Saunagarten
im Revier

Herren- und Damensauna

Solebereich mit einem
angenehmen Wärmeliegebecken

Kostenlose Wassergymnastik

SOLBAD
VONDERORT
— SOLE & SAUNA —

Bottroper Str. 322
Oberhausen-Osterfeld

SO GUT WIE NEU.
SO VERFÜHRERISCH WIE NIE.



IMPRESS YOURSELF.
DIE PEUGEOT VORFÜHRWAGEN.



BARPREIS Abb. enthält Sonderausstattung.

AUF ALLE PEUGEOT VORFÜHRWAGEN: 31%¹
€ 8.990,-²

z. B. für einen PEUGEOT 108 Active VTi 68 5-Türer
• LED-Tagfahrlicht • Radzierblenden 14"
• Fahrersitz höhenverstellbar • Zentralverriegelung
• Rücksitzlehne umklappbar

BECKERfrance mobile

PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

46149 Oberhausen · Lessingstr. 2a · Tel.: 0208 376 376
www.beckerfrancemobile.de

¹Prozentuale Ersparnis gegenüber der UVP für ein entsprechend ausgestattetes, nicht zugelassenes Neufahrzeug. ²Privatkundenangebot: Barpreis für einen PEUGEOT 108 Active VTi 68 5-Türer, 5.000 km, Farbe: blau, oben genannte Ausstattungsdetails, 8.990,- € (nach Abzug des o.g. Rabattes).

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 95. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



AB JETZT BEI UNS IN OBERHAUSEN

SSANGYONG OBERHAUSEN
by BECKERfrance mobile

46149 Oberhausen
Lessingstraße 2a
Tel.: 0208/376 376
www.ssangyong-oberhausen.de



Wettbewerb Zukunftsstadt – Vision Oberhausen 2030+ GEMEINSAM FÜR UNSERE STADT

Wenn Sie an 2030 und darüber hinaus denken: Was wünschen Sie sich für Oberhausen? Mit dieser Leitfrage und unter dem Motto „Vision Oberhausen 2030+ Gegenwart – Vision – Zukunft“ soll bis Ende März 2016 eine gesamtstädtische Zukunftsvision für Oberhausen entwickelt werden.

Seit dem Start des Projekts im Sommer 2015 sind bei zahlreichen Aktionen bereits viele Ideen gesammelt worden: Auf den Wochenmärkten und bei verschiedenen Veranstaltungen wurden Spontanbefragungen durchgeführt, zudem wurde ein „Zukunftsstadt-Stammtisch“ veranstaltet. Im November hat im Zentrum Altenberg der erste offene Workshop stattgefunden, bei dem etwa 70 Interessierte an fünf Stationen zu den Leitthemen des Projekts „Leben, Kultur, Arbeit, Sozial und Dialog“ ihre Ideen einbringen und miteinander diskutieren konnten.

Das Institut Fraunhofer UMSICHT steht der Stadt als wissenschaftlicher Part-

ner zur Seite. Die bisher gesammelten Ideen und Visionen zeigen eine große Bandbreite an Vorstellungen vom „Oberhausen der Zukunft“. Einige sind eher allgemein gehalten, andere schon sehr konkret: Oberhausen als Stadt der Begegnung, Emscherstadt Oberhausen oder Hochschulstandort Oberhausen.

Nach einem ersten Beteiligungs-Workshop Mitte Januar in der b.a.r des Theater Oberhausen ist eine weitere Veranstaltung am 18. Februar von 17.30 bis 20.30 Uhr in der neuen Stadtbibliothek Sterkrade geplant, bei der sich Interessierte mit ihren Ideen in den Prozess einbringen können. Online geht dies über die Projekt-Website www.oberhausen2030.de. Für alle, die ihre Ideen lieber „analog“ einreichen möchten, stehen noch bis zum 8. Februar fünf Ideenboxen an verschiedenen Orten im Stadtgebiet, die als Briefkästen für Ideen, Vorschläge und Visionen dienen.

Kurzinfo zum Wettbewerb

Der Wettbewerb Zukunftsstadt zeigt, wie Bürger und Forschung schon heute dazu beitragen können, Städte nachhaltig und lebenswert zu gestalten. Bürger, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung entwickeln gemeinsam Visionen für die Zukunft ihrer Kommunen und erproben sie vor Ort: Es geht um sichere Energie, um klimaangepasstes Bauen, bezahlbares Wohnen, um Arbeiten, Freizeit, Kultur, Bildung, Mobilität und vieles mehr. Der Wettbewerb Zukunftsstadt startet im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2015 – Zukunftsstadt, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Tourismuswerbung 2016

Oberhausens schönste Seiten TMO präsentiert neues Reisemagazin

Jedes Jahr bereitet die Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO) eine Werbebroschüre vor, die mit den neuen touristischen Highlights der Saison für noch mehr Gäste in der Stadt sorgen soll. Jetzt ist die aktuelle Planungshilfe für Städtereisende, das Reisemagazin „Oberhausen 2016“, erschienen. Ob das Musical „Das Phantom der Oper“ oder die kommende Ausstellung „Wunder der Natur“, die ab März im Gasometer Oberhausen zu sehen ist: Auf insgesamt 76 Seiten können sich ab sofort alle Interessierten in deutscher und englischer Sprache über Neuigkeiten, Übernachtungsangebote, direkt buchbare Pauschalarrangements und sonstige wichtigen Themen und Reiseanlässe informieren – damit die Entscheidung für einen Städtetrip nach Oberhausen umso schneller fällt. Wer Verwandten, Bekannten, Kunden oder Geschäftspartnern aus der Ferne vorab gerne mal zeigen möchte, wie schön die Stadt doch ist, kann die neuen Magazine selbstverständlich auch als Oberhausener kostenfrei in der Tourist Information am Hauptbahnhof bekommen.

Tourist Information Oberhausen,
Tel.: 0208 82 45 70, tourist-info@oberhausen.de
www.oberhausen-tourismus.de



Weltgästeführertag am 21. Februar Kostenlose Stadtführungen in Oberhausen

1. Gästeführung: „Das industrielle Grün der Zeit in der alten Mitte von Oberhausen“
Sonntag, 21.02.2016, 10 Uhr
Treffpunkt: Tourist Information Oberhausen, Ruhr. Infolounge am Hbf., Willy-Brandt-Platz 2, Gästeführer Ingo Dämgen

2. Gästeführung: „Es grünt so grün, wenn Holten's Geschichten erblühen – nicht nur die Gründungsgeschichte der Stadt Holten im Jahre 1310“
Sonntag, 21.02.2016, 13 Uhr
Treffpunkt: Kastell Holten, Kastellstr. 56, Gästeführerin Silvia Golz

3. Gästeführung: „Wiege der Ruhrindustrie – von Gründerinnen und Gründern“
Sonntag, 21.02.2016, 14 Uhr
Treffpunkt: Schloss Oberhausen, Konrad-Adenauer-Allee 46, Gästeführer Michael Weier

Die Führungen werden vom Verein der Gästeführer im Ruhrgebiet angeboten. Dauer: ca. eine Stunde. Vorherige Anmeldung nicht erforderlich.



www.stadtparkasse-oberhausen.de

Schlafen ist einfach.

**Wenn dem Finanzpartner bereits heute
rund 50 Millionen Menschen vertrauen.***

*Anzahl Kunden bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Wenn's um Geld geht
**Stadtsparkasse
Oberhausen**



Weltenbummler vermittelt weltweit

Nifty Sports & Travel organisiert Sportstipendien und mehr

Lebensläufe mit Auslandserfahrung sind keine Seltenheit mehr. Einen solch exotischen Werdegang wie den von Andreas Richter können jedoch die wenigsten vorweisen: Sport-Management-Studium mit Fußballstipendium in St. Louis, Freizeit- und Tourismusmanagement-Studium in den Niederlanden, Marketing-Praktikum in Barcelona, Bachelor-Arbeit in einem Dorf in Indien, Praktikum in einer Tauchschule auf der Karibik-Trauminsel Curaçao, Spanisch-Sprachkurs in Costa Rica: Der 32-Jährige hat sehr viel ausprobiert und gesehen.

All diese Erfahrungen kommen dem gebürtigen Königshardt, der in den vergangenen Jahren für verschiedene Reiseveranstalter tätig war, nun zugute, denn er hat sich mit Nifty Sports & Travel selbstständig gemacht. Seine Agentur vermittelt Sportstipendien mit Schwerpunkt Fußball an Unis und Colleges in den USA, darüber hinaus aber auch Praktika, Mannschaftsfahrten, Trainingslager und individuelle Reisen weltweit. Dabei profitiert er von seinen zahlreichen Kontakten, die er als Weltenbummler gesammelt hat. Besonders in der Fußballszenen kennt sich der frühere Mittelfeldspieler bestens aus. Richter kickte in der Jugend für RWO und den MSV, am College in St. Louis sowie in der höchsten niederländischen Amateurliga und war bis vor Kurzem noch als Coach in einem Nachwuchsleistungszentrum tätig.

Zusammen mit seinem Schulfreund Michael Tißen (Sportmanagement), seiner Schwester Christine (Web und Social Media) und seiner Frau Agathe (Marketing und Controlling) ist es Richters Ziel, anderen Sport- und Reisebegeisterten einen ähnlichen Lebenslauf wie seinen eigenen zu ermöglichen.

www.nifty-sports.com

ERFOLGREICH

Fünf Oberhausener



Bunter Vogel lebt seinen Traum

„Art the Bird“ entwickelt individuelle Modekreationen

Dieter Bohlen, Inka Bause und Bruce Darnell staunten nicht schlecht, als plötzlich dieser dunkelhaarige Typ mit Brille mitten in der Show nackt vor der Jury von „Das Supertalent“ auftauchte. Lediglich sein bestes Stück war mit einem Vogel bedeckt, auf seiner Brust fiel der Schriftzug „Art the Bird“ ins Auge.

„Art the Bird“, das ist der Künstlername von Artur Rafaelovic Tumasjan. Der gebürtige Georgier, der seit seinem fünften Lebensjahr in Deutschland lebt, hat ein Modelabel gegründet und gestaltet u.a. Shirts, Hoodies, Caps, Schuhe und Taschen. Passend zum Namen steht bei den Motiven von „Art the Bird“ häufig der Vogel im Mittelpunkt, die Designs symbolisieren Freiheit und Individualität. „Das hängt mit meinem Lebensweg zusammen“, erläutert der 27-Jährige. „Zu lange habe ich das getan, was andere mir vorgegeben haben. Damit ist jetzt Schluss.“

Ein Faible für Mode und Kunst hatte Tumasjan schon immer. Bereits als junger Teenager designte er seine erste Jeans. Nach der Schule absolvierte er eine Ausbildung zum Mediengestalter, verkaufte später Versicherungen. „Irgendwann habe ich mir gesagt: Jetzt machst du dein eigenes Ding“, erinnert sich Tumasjan. Die Geburtsstunde von „Art the Bird“. Der sympathische junge Mann verkauft seine Kreationen nicht nur in seiner kleinen Boutique auf der Essener Str. 319, sondern auch über seinen Online-Shop. Neugierige sind immer mittwochs um 13 Uhr zum Schnuppern eingeladen.

„Sei stolz auf dich, mutig und frei wie ein Vogel. Lebe deinen Traum. Free like a bird“, sagte Tumasjan bei seinem „Supertalent“-Auftritt in die Kamera. Er selbst hat es vorgemacht.

www.art-the-bird.de

Gewinnspiel: Wir verlosen ein cooles Shirt, das sich der Gewinner von „Art the Bird“ individuell gestalten lassen kann. Schreiben Sie bis zum 17. Februar an unsere Redaktionsadresse (S. 50) oder eine Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de und notieren Sie bitte Ihren Namen, Tel.-Nr. und Betreff „Art the Bird“. Viel Glück!



DURCHGESTARTET

Gründer im Porträt



Sternschnuppe Ballons

Milena Gildenstern hat schon vor Jahren mit viel Charme und genialen Ideen ihren Sternschnuppen-Hochzeitsservice erfolgreich im Markt platziert. Jetzt hat sie seit zwei Monaten in Sterkrade ihren eigenen Ballon-Laden eröffnet, in dem keine Ballon-Wünsche offen bleiben, denn zu jeder Gelegenheit findet man hier den genau passenden Ballon – und falls er nicht da sein sollte, kann man in großen Katalogen stöbern, schwelgen und das Wunschobjekt kurzerhand bestellen.

Ideen gefällig? Hier eine kleine Auswahl: Folienballons für Anlässe wie Hochzeiten, Krankenhausbesuche, Geburt, Geburtstag, Jubiläum, Valentinstag usw. Folienballons als laufende Ballon-Tiere oder Kino-Stars, Folienballons als Gutschein, Folienballons als Gratulation, Buchstaben- oder Zahlen-Ballons, Herz-Ballons, individuell bedruckte Ballons, leuchtende LED-Ballons für nächtliche Einsätze und, und, und ...

Sternschnuppe Ballons (der Ballon-Laden zum Hochzeitsservice Sternschnuppe), Steinbrinkstr. 274, 46145 Oberhausen
info@hochzeitsservice-sternschnuppe.de

Nuts'n Spicy – „Bio kann auch Gourmet“

Ulrike Koberg wurde im November 2015 für ihr Unternehmenskonzept mit dem Unternehmerinnenbrief des Landes NRW ausgezeichnet. Denn Nusspaste ist nicht gleich Nusspaste. Die eine mag zwar seit Generationen Kinderherzen höher schlagen lassen, auch wenn ihre Zusammensetzung wenig mit einer gesundheitsbewussten Ernährung zu tun hat, die andere ist vielleicht gesund, aber nicht immer wirklich lecker. Dass das auch anders geht, will nun das junge Oberhausener Unternehmen „Nuts 'n Spicy“ beweisen. Dafür verwendet Ulrike Koberg ausschließlich naturbelassene Nüsse, Saaten und Kerne aus kontrolliert biologischem Anbau, die schonend geröstet, vermahlen und mit kreativen Gewürzkompositionen veredelt werden, ein wertvolles, leckeres und veganes Lebensmittel, das es derzeit in drei Geschmacksrichtungen gibt. Nuts'n Spicy ist der einzige Anbieter für pikante Variationen von Nusspasten und verzichtet auf alle sonst üblichen füll- und konsistenzfördernden Inhaltsstoffe. Schon jetzt sind zwei weitere Produktlinien in Planung: „Nuts 'n Drink“ und „Nuts 'n Cook“.

Nuts'n Spicy, www.nutsnspicy.jimdo.com, Info@nutsnspicy.de



Schlüssel-, Schärf- und Tischlerdienst Opolka

Michael Opolka gründete im Frühjahr 2015 seinen „Schlüssel-, Schärf- und Tischlerdienst“ in Oberhausen im Knappenviertel. Michael Opolkas Geschäftsidee ist vielseitig: Er bietet die Reparatur und den Austausch von Schlössern sowie Tür- und Fensterbeschlägen an. Ferner erstellt er Schlüsselkopien nach Vorlage und unter anderem auch Sonderschlüssel mit Bildmotiven. In seinem Ladenlokal in der Brücktorstraße 78 berät er neben dem Verkauf von Schließzylindern und Fensterbeschlägen auch zum Thema Einbruchschutz. Außerdem schärft er die verschiedensten Werkzeuge von Scheren bis hin zu Sägeblättern. Zu seinem Tischlerdienst gehören auch der Einbau und die Reparatur von Türen und Fenstern. Opolkas Motto: „Ich fahre auch für kleine Aufträge zu meinen Kunden, wenn zum Beispiel mal die Haustüre oder das Fenster klemmt.“

Schlüssel-, Schärf- und Tischlerdienst Opolka
Brücktorstraße 78, 46047 Oberhausen, www.sst-opolka.de



JETZT GIBT'S WAS FÜR DIE KLEINEN

Neues Förderprogramm „Unternehmenswert:Mensch“



Chancengleichheit und Diversity, Gesundheit sowie Wissen und Kompetenz. Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten, die mindestens zwei Jahre am Markt bestehen, bietet das Programm einen Zuschuss von bis zu 80 Prozent der Beratungskosten. Gefördert werden maximal zehn Beratungstage bei einem pauschalierten Beratungshöchstsatz von 1.000 Euro netto je Beratungstag.

Wie funktioniert die Antragstellung?

Seit dem 1. Oktober 2015 hat die Regionalagentur MEO e.V. mit Sitz in Essen eine Erstberatungsstelle für das Förderprogramm „Unternehmenswert:Mensch“ eingerichtet. Bei einer kostenlosen Erstberatung wird dort gemeinsam mit dem Unternehmen zunächst dessen Veränderungsbedarf geklärt. Sind die formalen Förderkriterien erfüllt, wird ein sogenannter Beratungsscheck ausgestellt. Danach können die Unternehmen aus dem Beraterpool des Förderprogramms einen Berater aussuchen, mit dem sie die Aufgabenstellungen für ihren Veränderungsprozess in Workshops er- und bearbeiten. Stefanie Jung, ETC Unternehmensberatung, und Eckart Hillenkamp, AREGUS Service, sind neben anderen als autorisierte Prozessberater für Oberhausen gelistet.

Weitere Informationen: www.unternehmenswert-mensch.de

Besonders für kleine Unternehmen stellt sich oft die Frage: Wie kann man das Wissen und die Kompetenzen im Unternehmen halten? Die Beratung im Rahmen des neuen bundesweiten Förderprogramms „Unternehmenswert:Mensch“ unterstützt Unternehmen dabei, eine gesunde Basis für die Unternehmensentwicklung zu schaffen.

„Unternehmenswert:Mensch“ soll kleine Unternehmen dabei unterstützen, eine zukunftsfähige und mitarbeiterorientierte Personalpolitik zu entwickeln und so fit für die neuen Herausforderungen der Wirtschaft zu machen. Um dies zu erreichen, fördert das Programm Beratungsleistungen in vier verschiedenen sogenannten Handlungsfeldern: Personalführung,

„WIR SIND EIN TEIL VON OBERHAUSEN“

Ein Gespräch mit dem kaufmännischen und technischen Vorstand der evo, Hartmut Gieske und Bernd Homberg, über die Herausforderungen im Jahr 2016



Hartmut Gieske



Bernd Homberg

Herr Gieske, Herr Homberg, wie bewerten Sie das vergangene Jahr?

Gieske: Wir haben 2015 mit unserer Mannschaft große Herausforderungen sehr gut gemeistert. Wir sind natürlich gefordert, Kosten weiter zu reduzieren und neue Geschäftsfelder, vor allem im Vertrieb, zu entwickeln. Das wird 2016 weiterhin eine Herausforderung sein.

Homberg: Die Energiebranche und die Gesellschaft befinden sich im Umbruch. Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen ändern sich kontinuierlich, sodass wir – in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern – unser Unternehmen wirtschaftlich wie auch ökologisch immer weiter entwickeln müssen. Dafür braucht man Know-how. Und das haben unsere Mitarbeiter. Sie sind hoch qualifiziert, und so können wir weitere Projekte angehen, um den Anforderungen zwischen Ökonomie und Ökologie gerecht zu werden.

Wie gestaltet sich die Energiewende konkret in Oberhausen?

Homberg: Maßnahmen zur Energiewende stehen bei uns seit vielen Jahren auf der Agenda. Bei der Fernwärmeerschließung in Osterfeld und beim Biomasseheizkraftwerk in Sterkrade haben wir beispielsweise Beträge in zweistelliger Millionenhöhe investiert. In den kommenden Jahren geht es nun um die Einbindung der Fernwärme in eines der größten europäischen Fernwärmeverbundsysteme, die Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr.

Gieske: Des Weiteren haben wir unseren Vertrieb komplett neu aufgestellt mit dem Ziel, näher an unsere Kunden heran-

zukommen und noch genauer in Erfahrung zu bringen, was ihre Bedürfnisse sind. Bereits jetzt bieten wir energiesparende Geräte und Dienstleistungen wie Energieberatungen und Thermografie-Untersuchungen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern an.

Service und Beratung werden bei Ihnen großgeschrieben ...

Gieske: Ja, in Sachen Energie haben wir mehr zu bieten als die reine Lieferung. Wir verstehen uns als Problemlöser. Deswegen sind wir auch mit unserem Unternehmen und unserem Kundenzentrum vor Ort und erhalten unsere Beratung aufrecht.

Homberg: Wir beraten die technikbegeisterten Bürger, die sich für eine Photovoltaikanlage auf ihrem Dach oder für eine Batteriespeicherung in ihrem Haus interessieren, genauso wie ältere Mitmenschen, die sich um die Versorgungssicherheit, beispielsweise in einem Notfall, Gedanken machen.

Gieske: Wir lassen unsere Kunden nicht allein. Wenn jemand ein Problem hat, dann kann er zu uns kommen. Denn wir sind ein Teil der Oberhausener Stadtgesellschaft. Und wir wollen dazu beitragen, dass diese Stadt lebens- und liebenswert bleibt.

Homberg: Auch wenn sich die energiepolitischen Rahmenbedingungen verschärfen und der Wettbewerb zunimmt, geht es uns immer darum, die Arbeitsplätze und die Wirtschaftskraft in Oberhausen zu halten. Wir sind optimistisch, dass wir das weiter schaffen werden: mit der Aufgeschlossenheit und dem Know-how unserer Mannschaft.

ANZEIGE

BEWEGUNG & ERHOLUNG IM REVIER!

Erleben Sie das weltweit erste Bergbau-Erlebnisbad direkt am Centro

Frühschwimmen

Kostenlose Wassergymnastik

Reha-Sport & Gesundheitskurse

Beheiztes Außenbecken

Café & Bistro Zum Flöz

WEITERE INFORMATIONEN:
www.aquapark-oberhausen.com

Für AUSGESCHLAFENE:
Frühschwimmen
Mo – Fr, 6:30 – 8:00 Uhr

IN BEWEGUNG BLEIBEN:
Kostenlose Wassergymnastik
Mo – Fr, 10:00 Uhr

AQUApark Oberhausen Heinz-Schleußer-Str. 1 | 46047 Oberhausen

MODERNER SPOT LOCKT MIETER AN

VDMG zieht in das Bürogebäude der Babcock Pensionskasse am Rathaus

Neue Mieter für das SPOT-Haus auf der Elsa-Brändström-Straße: Im Januar ist die van der Meer Gruppe GmbH (VDMG) in die 4. und 5. Etage des attraktiven Bürogebäudes in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathaus gezogen. „Wir freuen uns, mit der VDMG ein weiteres erfolgreiches und aufstrebendes Unternehmen im SPOT-Haus begrüßen zu können“, sagt Hans-Hermann Vowinkel, Vorstandsvorsitzender der Babcock Pensionskasse VvaG. Die Babcock Pensionskasse ist nicht nur SPOT-Eigentümer, sondern verwaltet selbst ihre Geschäfte seit der Errichtung des Gebäudes 2014 in der sechsten Etage.

„Das Büro ist nach unseren Wünschen entwickelt worden“, lobt Marco van der Meer, geschäftsführender Gesellschafter der VDMG, die Zusammenarbeit mit der Babcock Pensionskasse. „Die Optik verbindet Minimalismus mit Modernität und Professionalismus. Damit wird unsere Unternehmenskultur durch die neuen Räumlichkeiten unterstützt.“ Statt schmaler Gänge mit Türen auf beiden Seiten gibt es einen großen Gemeinschaftsbereich und viel Licht: So geht modernes Büro heute!

Beste Voraussetzungen also für erfolgreiche Geschäfte der VDMG. Spezialisiert ist das Unternehmen u.a. auf die Optimierung des Einkaufsmanagements seiner Kunden aus Gesundheitswesen und Industrie. 2004 gründete Marco van der Meer die GmbH in Moers, 2007 zog die Firma nach Oberhausen auf die Essener Straße. „Nun wollen wir unsere Kapazitäten erweitern und haben im SPOT-Gebäude dafür die perfekten Voraussetzungen vorgefunden“, so van der Meer. Die 4. Etage hat das Unternehmen zunächst zur Hälfte angemietet, eine Erweiterung ist jedoch bereits angedacht.

Durch den Zuzug der VDMG sind nun bereits vierdersechs Etagen im SPOT-Gebäude belegt. „Für eine der beiden freien Etagen befinden wir uns auch bereits in guten Gesprächen“, berichtet Vowinkel vom großen Interesse an der Immobilie. Überraschend ist die große Nachfrage nicht. Der Hauptbahnhof ist fußläufig zu erreichen, die drei Autobahanschlüsse A3, A40 und A42 in wenigen Minuten zu erreichen.

Hans-Hermann Vowinkel, Vorstandsvorsitzender der Babcock Pensionskasse VvaG, und Marco van der Meer, geschäftsführender Gesellschafter der VDMG (v.l.)



SPOT
PUNKTLANDUNG
IN DER PARKSTADT OBERHAUSEN

WEITERE INFORMATIONEN
UND VERMIETUNG

T 0208-823 24-0
F 0208-823 24-20
E immo@bpko.de
www.spot-oberhausen.de



VORHANG AUF FÜR VISUELLE

Mit der vierten Auflage der Oberhausener Frauenfilmtage „visuelle“ rücken Frauenrollen in den Fokus.

Bei den Frauenfilmtagen im Oberhausener Lichtburg Filmpalast werden Filme über Frauen, Filme für Frauen, aber insbesondere auch Filme von Frauen gezeigt. Mehrere Regisseurinnen und Kamerafrauen moderieren die Filmgespräche vor den Kinofilmen, sodass auch an dieser Stelle filmschaffende Frauen sichtbar werden.

Das visuelle-Programm 2016 eröffnet am Donnerstag, 25. Februar, um 18.30 Uhr mit dem deutschen Dokumentarfilm „Match Me“. Er handelt von der Sehnsucht nach einer festen Partnerschaft.

Es geht weiter am Freitag, 26. Februar, um 18.30 Uhr mit dem Historiendrama „Suffragette – Worte statt Taten“ über eine Zeit, in der Frauen für ihr Wahlrecht kämpften. Ebenfalls zu sehen sind der deutsche Spielfilm „Ein Atem“ in Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Oberhausen (27. Feb., 18.30 Uhr) und „Carol“ (Sonntagsmatinée, 28. Feb., 11 Uhr).

Der Eintritt beträgt 8 Euro für Erwachsene (Gruppen ab zehn Personen 6 Euro pro Person) und 3,50 Euro für Kinder. Weitere Informationen unter: www.lichtburg-ob.de

THEATERPREIS FÜR OBERHAUSEN

Das Theater Oberhausen gehört zu den zwölf Häusern in Deutschland, die den erstmals ausgelobten „Theaterpreis des Bundes“ erhalten. Die Ehrung für das Oberhausener Haus ist mit einem Preisgeld in Höhe von 80.000 Euro verbunden. Die Preisverleihung findet am 29. Januar in der Akademie der Künste in Berlin statt.

„Wenige Stadttheater öffnen sich derart kontaktfreudig der Freien Szene wie das Theater Oberhausen. Mit einem hervorragen-

gend aufgestellten Ensemble im Hintergrund ist es Intendant Peter Carp in den letzten Jahren immer wieder gelungen, bemerkenswert avancierte Ästhetiken in der Stadt zu etablieren und internationale Regisseure für sein Haus zu gewinnen“, heißt es in der Jury-Begründung.

Intendant Peter Carp freut sich über die Auszeichnung: „In der Ehrung zeigt sich, dass die kulturellen Aktivitäten Oberhausens weit über die Region hinaus wahrgenommen werden.“



Intendant Peter Carp



OBERHAUSEN | Weierstr. 189 | 46149 Oberhausen
T 0208 62 57 14 69
Montag – Sonntag 12 – 22 Uhr

ESSEN | Friedrich-Ebert-str. 12 | 45127 Essen
T 0201 76 50 28 13
Montag – Samstag 11 – 23 Uhr & Sonntag 13 – 23 Uhr

www.facebook.com/piwysburger

Die
BURGER-MANUFAKTUR
BURGER AUS BESTEN
REGIONALEN ZUTATEN

PIWYS-BURGER.DE

*Gültig bis zum 28.02.2016



GUTSCHEIN
10%
RABATT AUF DEINE
NÄCHSTE BESTELLUNG*



Da schau her! Erleben Sie die Premiere des neuen Toyota RAV4 und viele weitere attraktive Modelle – alle volle Hütte ausgestattet. Am 20.02. Nur bei uns.



RAV4 HYBRID EDITION 4x2:
• KLIMAAUTOMATIK • TAGFAHRLICHT
• MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM TOYOTA TOUCH 2
• RÜCKFAHRKAMERA
• BLUETOOTH FREISPRECHEINRICHTUNG
• SMART-KEY-SYSTEM
• 18" LEICHTMETALLFELGEN



**3 JAHRE
WARTUNG
GRATIS****

**FÜR NUR
195 €¹**
mtl. finanzieren

* Hybridprämie in Höhe von 3.000,00 € gilt nur bei Finanzierung eines RAV4 Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH. Fragen Sie Ihren teilnehmenden Toyota Händler nach der Hybridprämie bei Barkauf eines RAV4 Hybrid.
** Nur bis zum 31.03.2016 bekommen Sie die beiden ersten Wartungen nach Serviceplan gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den RAV4 als Hybrid, Benziner oder Diesel und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. Gilt bei Anfrage, Genehmigung bis zum 31.03.2016.

RAV4 Hybrid Edition 4x2, 2,5-l-Hybrid 145 kW (197 PS). Kraftstoffverbrauch, innerorts/außerorts/kombiniert 4,8/5,0/5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 116 g/km. Kraftstoffverbrauch aller RAV4 Modelle kombiniert 6,8-4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 158-115 g/km.
¹ Unser Finanzierungs-Angebot² für den RAV4 Hybrid Edition. Hauspreis: 32.890,00 €, abzgl. Hybridprämie: 3.000,00 €, Anzahlung: 7.656,86 €, einmalige Schlussrate: 17.760,60 €, Nettodarlehensbetrag: 22.233,14 €, Gesamtbetrag: 24.585,60 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 3,92 %, effektiver Jahreszins: 3,99 %, 35 mtl. Raten à 195,00 €.

² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage, und Genehmigung bis zum 31.03.2016. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

**AUTOHAUS
GLÜCKKAUF** GMBH & CO. KG
GELSENKIRCHEN • HALTERN • MARL • OBERHAUSEN
www.autohaus-glueckauf.de
... is' klar!



Lessingstraße 1
46149 Oberhausen
Telefon 0208-62 90 09 0



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

Ludwig Galerie zeigt „American Pop Art“

MEISTERWERKE MASSENHAFT

American Pop Art – Meisterwerke massenhaft von Robert Rauschenberg bis Andy Warhol aus der Sammlung Beck: So heißt die neue Ausstellung der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, die bis zum 16. Mai zu sehen ist. Das Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen beherbergt mit der Sammlung des Düsseldorfer Rechtsanwaltes Heinz Beck ein großartiges Konvolut an Werken der 1960er und 70er Jahre. Die besondere Ausprägung dieser Sammlung liegt in Becks Vorliebe für Auflagen und Multiples, die genau den Wunsch der damaligen Zeit nach einer demokratisierten Kunst beeindruckend widerspiegelt. Erstmals zeigt die Ludwig Galerie eine Auswahl der amerikanischen Pop Art, die das besondere Vorgehen nicht nur einer zentralen Figur wie Andy Warhol, sondern einer ganzen Strömung verdeutlicht. Editionen wie „7 in a box“ von 1966 oder „ten from leo castelli“ von 1967/68 geben Einblicke in Künstlerfreundschaften und Kunstmarktverhalten.



Mel Ramos, Coke, 1972 © VG Bild-Kunst, Bonn 2015

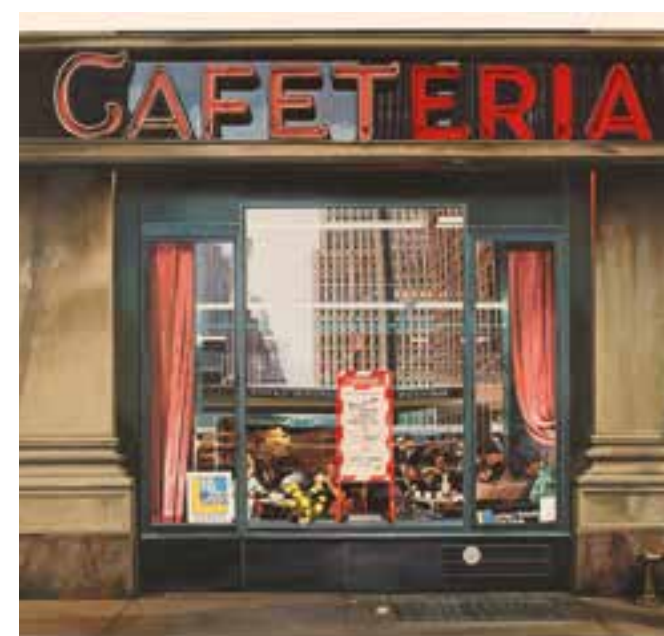
Mit dem Aufkommen der Pop Art in Amerika werden nicht nur Motive des Alltags wie Comics, Fahnen oder Suppendosen kunstwaardig. Auch die Frage des Originals und Geniekultes wird diskutiert. Dies führt dazu, dass Künstler



Robert Indiana, LOVE, 1967 © Morgan Art Foundation; ARS, New York; VG Bild-Kunst, Bonn 2015

beginnen, ihre Siebdrucke, aber auch Objekte, als ars multiple, als Meisterwerke massenhaft, aufzulegen. „Kunst für alle“ ist die Devise, die zu einer eigenen Ausprägung und zu eigenwilligen Formen führt. Die Popularisierung der Kunst zeigt sich auch darin, dass Idole und Fetische nun zu Hauptdarstellern werden. Die Beatles oder Marilyn Monroe, Jackie Kennedy oder Queen Elisabeth, das Auto oder der Schuh treten prominent ins Bild und geben die Konsumwelt im Museumsformat wieder.

Die Ausstellung „American Pop Art“ ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr zu sehen (Ostermontag geöffnet!). Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 4 Euro), Familien (zwei Erwachsene und Kinder) 12 Euro. Jeden Sonn- und Feiertag gibt es um 11.30 Uhr eine öffentliche Führung (kostenlos i. Verb. mit dem Museumseintritt). Weitere Informationen unter www.ludwiggalerie.de



Mel Ramos, Coke, 1972 © VG Bild-Kunst, Bonn 2015

Der gute Weg zum Himmel

Parallel zur großen Pop-Art-Schau zeigt die Ludwig Galerie vom 21. Februar bis zum 8. Mai „Der gute Weg zum Himmel – Spätmittelalterliche Bilder zum richtigen Sterben. Das Gemälde ars bene moriendi aus der Sammlung Peter und Irene Ludwig“. Die umfangreiche und qualitätsvolle Kollektion des Sammlerehepaares beherbergt eine kleine spätmittelalterliche Tafel, die das für die Malerei seltene Thema der „ars bene moriendi“, der im Mittelalter zentralen Frage des richtigen Sterbens, darstellt. Die parallele Präsentation zur Ausstellung „American Pop Art“ zeigt die zunächst erstaunlich erscheinenden inhaltlichen Verknüpfungen auf. Die Spruchbänder solcher Tafeln, hier erstmals für diese Schau transkribiert, sind die Vorläufer der für den Comic so typischen Sprechblasen.



Foto: Birgit Hupfeld

„Lulu. Eine Mörderballade“ mit (v. l.) Susanne Burkhard, Laura Angelina Palacios und Anja Schweitzer

„Hedda Gabler“ im Theater Oberhausen

DAS LEBEN ALS SPIEL UND HERAUSFORDERUNG

Es ist die erste Inszenierung der griechischen Regisseurin Lena Kitsopoulou in Deutschland: „Hedda Gabler“ von Henrik Ibsen feiert am 19. Februar im Großen Haus des Theater Oberhausen an der Ebertstraße Premiere. Die schöne, anspruchsvolle und elegante Hedda, als Tochter des Generals Gabler aristokratisch erzogen, aber ohne große Mitgift, hat den gutmütigen und naiven Jørgen Tesman nur aus Versorgungsgründen geehelicht. Und auch der biedere Wissenschaftler sieht in ihr eher ein kostbares Objekt und Statussymbol als eine Partnerin. Während der Historiker Tesman die Hochzeitsreise zu ausgiebigen Archivstudien nutzen konnte, hat Hedda sich nur gelangweilt. Sie rebelliert gegen die Mittelmäßigkeit und Banalität und möchte das Leben gern als Spiel und Herausforderung begreifen. Da taucht Ejler Løvborg auf, der früher in Hedda verliebt war und der durch ihre Zurückweisung auf die schiefe Bahn geraten ist. Eine andere Frau hat ihn wieder aufgerichtet und jetzt ist ein geniales Buch von ihm erschienen, das Tesmans Arbeit in den Schatten stellen und dessen Karriereträume vernichten könnte. Hat Hedda noch Macht über Løvborg?

„Nichts. Was im Leben wichtig ist“ (Premiere 11. März, Malersaal) ist eine erschütternde Parabel über das Erwachsenwerden, über Erziehung und zuletzt über nichts weniger als den Sinn des Lebens: eben über das, was im Leben wichtig ist. Der dänischen Autorin Janne Teller gelang mit ihrem Jugendroman „Nichts“ ein großer Erfolg, obwohl das Buch

zunächst kontrovers diskutiert wurde und bis heute noch nicht in Norwegen und Frankreich in der Schule gelesen werden darf. In Dänemark dagegen wurde Janne Teller mit dem Kinderbuchpreis ausgezeichnet und der Roman gehört dort zu den am häufigsten verwendeten Büchern in den Abiturprüfungen. „Nichts“ wurde in 25 Sprachen übersetzt.

Den Weltbestseller „The Rest is Noise“ des amerikanischen Musikkritikers Alex Ross präsentiert das Theater Oberhausen am 4. Februar (Großes Haus) im Rahmen einer gemeinsamen Lesereihe der Ruhrtriennale mit den sechs größten Theatern der Region. Eine literarisch-musikalische Etappenreise. Durch das Ruhrgebiet, durch die Welt und durch die Musik des 20. Jahrhunderts. Weiter aktuell im Spielplan des Theater Oberhausen: „Lulu. Eine Mörderballade“ von The Tiger Lillies, „Raketenmänner“ von Frank Goosen, „Moi non plus“ von Albert Ostermaier, „Überwintern“ von Lars Norén, „Taxigeschichten“ von Amir Reza Koohestani und das Familienstück „Pinocchio“ von Carlo Collodi.



Foto: Beatrice Kröl

„Pinocchio“ mit (v. l.) Martin Müller Reisinger, Anna Polke und Karolina Horster



Foto: Thomas Aurin

„Taxigeschichten“ mit (v. l.) Susanne Burkhard, Martin Hohner und Jürgen Sarkiss

theater oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de
☎ Linie 956

GANZ ODER GAR NICHT Ladies Night



DIE ZWEITE PUBERTÄT MIT 50

Brad Pitt, Tom Cruise und Johnny Depp sind auch über 50, aber irgendwie ist das bei denen anders, sagt sich Pfundscherl Markus Maria Profitlich, der die „Halbzeit“ des Lebens erreicht hat und im Ebertbad erzählt, wie er damit fertig wird (14. Feb.). „Ekstase ist nur eine Phase“ behauptet die scharfsinnige Kabarett-Lady

Barbara Ruscher, die am 20. Februar nach Oberhausen kommt. Bei „Best Of Poetry Slam“ finden sich am 1. März wieder die Besten ihrer Zunft zusammen und auf den 7. März wurde der Nachholtermin für die Show „Preview“ von Carolin Kebekus gelegt. Der Schauspieler, Musiker und Regisseur Serdar Somuncu beweist, dass er nicht nur kompromisslos Probleme der Ge-

sellschaft anspricht, sondern dazu auch noch richtig gut bei Stimme ist. „Sexy Revolution“ heißt sein brandneues Programm, bei dem er von seiner Band „The Politics“ begleitet wird (9. März).

Lokalmatador Matthias Reuter feiert am 11. März im Ebertbad Premiere mit „Auswärts denken mit Getränken“, bevor nur einen Tag später Hennes Bender mit „Klein/Laut“ zur Stelle ist. Zu einem Ausflug in die Welt der Musicals lädt Mark Seibert mit „Where do I go“ am 13. März ein. Dabei erinnert er an große Bühnenmomente aus Aida, Artus – Excalibur, Barbarella, Elisabeth, Footloose, Hair, Jesus Christ Superstar, Mozart! oder We Will Rock You. Danach gibt es im Ebertbad mehrfach die Chance auf nackte Tatsachen bei „Ganz oder gar nicht“, der sehr speziellen „Ladies Night“.

Alle Infos und weitere Termine unter: www.ebertbad.de

e bert bad

Ebertplatz 4
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 205 40 24
www.ebertbad.de
☎ Linie 956



Carolin Kebekus

Hennes Bender

HALLO ZUSAMMEN,

und? Sind Sie gut ins neue Jahr gekommen? Hauptsache! Haben Sie auch geknallt? Ich selbst mache ja immer bloß 'ne Wunderkerze an. Das reicht mir. Die fackelt dann so ganz allmählich ab. Genau meine Geschwindigkeit. Und ich kann dabei sogar noch in Ruhe Bier trinken. 1a! Aber wenn ich knallen wollen würde... das Angebot wäre groß. Hier mal nur ein paar der eindrucksvollsten Geschosse, die kurz vor Silvester in den Prospekten angeboten wurden (alles Originalnamen und Beschreibungen): z.B. die Raketensammlung „Escape“ mit Sternenbuketts und imposanten Fallschirm- und Leuchtkugelraketen. Da schnalzt Ursula von der Leyen anerkennend mit der Zunge. Oder die „Cracklingeffektsammlung Death Valley“ und die „riesenlange Kracherkette Hasta la vista“ für den Freizeit-Terminator. Aber auch die 2-mal-19-Schuss Fächer-Bombetten-Batterie „Chicago“. Nicht zu vergessen natürlich auch das Raketensortiment „Happy Family“, bei dem einfach für jeden was dabei ist, der im Effektbatterienverbundspaket „Heaven Master“ etwas vermissen sollte (trotz Dreierschuss-Vulkanbatterie und sechsendreißigsschüssiger Chrysanthemenfächerbatterie auf der 3. Stufe des mit 700 g Explosivmasse nur ganz grob beschriebenen Systemfeuerwerks aus dem Hause Explosive System Power). Und wer das nicht gut findet, für den gibt es immer noch „Panama“: eine 79-Schuss-XXL-Modern-Colour-Star-Batterie (Kaliber 29 mm) mit einer soundstarken Poppingstars-Wolke als Finale. Ob der Zeichner Janosch so etwas im Hinterkopf hatte, als er das Buch „Oh, wie schön ist Panama“ verfasste? Ich weiß es nicht. Günstig ist der Spaß jedenfalls nicht: 29,99 Euro kostet die Knallersammlung. Das Buch kostet übrigens 5,95 Euro, hält aber länger vor. Denn laut Prospekt dauert „Panama“ nur ca. 60 Sekunden. Was soll ich sagen? Genauso lang wie meine Wunderkerze ...

Bis die Tage,

Matthias Reuter

Matthias Reuter



BLÄTTERN ODER SCROLLEN SIE LIEBER? DIE VRR-APP BIETET VERBESSERTE FUNKTIONEN AN.

Für immer mehr Fahrgäste der STOAG hat der klassische Fahrplan als Papiaerausgabe ausgedient und ist durch webbasierte Anwendungen ersetzt worden. Fahrgäste können mit der VRR-App unterwegs für Fahrplanauskünfte und Ticketkäufe auf Spracheingabe, detailliertere Kartenanzeigen und einen integrierten Ticketshop zugreifen.

Sie nutzen ein iPhone, Android-Smartphone oder Windows Phone? Dann laden Sie sich jetzt die kostenlose VRR-App für Fahrplanauskünfte auf Ihr Gerät. Die VRR-App ist von der Planung der Fahrt bis zum Ticketkauf im ganzen VRR-Gebiet ein praktischer Begleiter. Mit der App sind Sie unterwegs minutenaktuell informiert und haben Ihr Ticket mit Ihrem Smartphone immer dabei.

Mit der App gut informiert ans Ziel

Nach dem Download ist die VRR-App sofort einsatzfähig. Sie erkennt mit der GPS-Ortung in Ihrem Smartphone Ihren aktuellen Standort und zeigt Ihnen die Haltestellen in Ihrer Umgebung und die dort verkehrenden Linien an. Die meisten Linien der STOAG werden mit der echten Abfahrtszeit angegeben. Ist eine Verspätung für ein Fahrzeug bekannt, wird diese Verspätung für die Berechnung der Auskunft und der Umstiege berücksichtigt. Somit können auch Verbindungen mit Umstiegen zuverlässig geplant werden.

Die Verbindungssuche kann auch mittels Spracheingabe ins System übernommen werden. Nutzen Sie die Sprachsteuerung Ihres Smartphones. Geben Sie Ihren Start- und Zielort einfach mit Ihrer Stimme ein und füllen Sie die Eingabefelder über das Mikrofon aus, fertig!

Teilen Sie Ihre Verbindung

Kennen Sie die „Teilen“-Funktion? Sie können die ausgewählte Verbindung mit nur wenigen Klicks per E-Mail, SMS oder WhatsApp an Freunde oder andere Personen schicken. Besonders praktisch: Die Fahrtverbindung können Sie direkt als Termin in Ihren Smartphone-Kalender übernehmen. Auch beim Kar-



© VRR

tenmaterial gibt es Verbesserungen. Auf der Basis der frei nutzbaren Geo- und Kartendaten von OpenStreetMap (OSM) bietet die VRR-App Ihnen im Rahmen Ihrer Abfragen jetzt deutlich detailliertere, stets aktualisierte Karten, die auch Rad-, Fuß- und Wanderwege zeigen. Nicht nur für die erste Orientierung am Ziel ist das eine wertvolle Funktion.

Verbesserte Features

Interessant für Kunden, die nicht regelmäßig mit dem ÖPNV unterwegs sind: Der Fahrkartenkauf ist nun direkt über die App möglich. Die Kunden nutzen die in die App integrierte Shop-Funktionalität, ein Wechsel zwischen VRR-App und HandyTicket Deutschland-App ist nun

nicht mehr nötig. Darüber hinaus sind die Störungsmeldungen übersichtlicher dargestellt. App-Nutzer können häufig genutzte Linien als Favoriten kennzeichnen, um zuerst die Störungen angezeigt zu bekommen, die diese Linien betreffen. Weitere nützliche Dienste rund um den ÖPNV sollen zukünftig in die App integriert werden, der VRR arbeitet derzeit an einer weiterentwickelten Version.

Die VRR-App gibt es kostenlos in den App-Stores von Apple, Google sowie Microsoft und wurde von weit über zwei Millionen Kunden bereits heruntergeladen. Gehören Sie mit dazu?

Infos gibt es unter www.stoag.de



Der bekannte Schauspieler Günter Lamprecht (2. v. l.) war ein ganz besonderer Gast bei der Vorstellung des neuen Jahrbuches „Oberhausen '16“ und der Jubiläumspublikation der Stadtparkasse Oberhausen. Seit 1959, als er ein Engagement am Stadttheater Oberhausen hatte, ist Lamprecht Kunde der Sparkasse in Oberhausen.

BESONDERE JUBILÄUMSAUSGABE

Pünktlich zum Jahresende 2015 ist der 33. Band der beliebten Jahrbuch-Reihe „Oberhausen“ erschienen. Für die Stadtparkasse Oberhausen eine ganz besondere Ausgabe, da diese gemeinsam mit der Jubiläumsschrift zum 150-jährigen Bestehen der Stadtparkasse erscheint.

Die Jubiläumsschrift stellt die Stadtparkasse Oberhausen auf interessante Art und Weise anhand von Erzählungen, Interviews, Statements und Fotos dar. Besonders gefreut hat sich die Sparkasse, dass sie Günter Lamprecht für ein Interview gewinnen konnte. Er ist bereits seit mehr als 50 Jahren Kunde der Stadtparkasse Oberhausen, wird seit langem von Kundenberater Norbert Fröbrich betreut und ist Fan unserer Stadt.

Aus zahlreichen Interviews mit Kunden, ehemaligen Mitarbeitern, Vertretern des Handwerks sowie aktiven Mitarbeitern sind kurzweilige Geschichten entstanden, die spannende Einblicke in die Stadtparkasse Oberhausen ermöglichen. Auf 96 Seiten werden die 150-jährige Geschichte, die aktuelle wirtschaftliche Situation, das soziale Engagement und die Veranstaltungen und Aktionen im Jubiläumsjahr thematisiert.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtparkasse Oberhausen waren in die Entstehung der Jubiläumsschrift involviert. So haben sie nicht nur vor der Kamera gestanden, sondern waren an zahlreichen Kundenterminen und Interviews beteiligt.

Am 27. November 2015 wurden das Oberhausener Jahrbuch und die Jubiläumsschrift von Herausgeber Ha-Jo Plitt vom

Printpublisher Plitt Verlag feierlich an Oberbürgermeister Daniel Schranz und den Vorstand der Stadtparkasse Oberhausen übergeben. Das Jahrbuch „Oberhausen '16“ ist mit der Jubiläumsschrift der Stadtparkasse Oberhausen im örtlichen Buchhandel und in der Tourist Information am Hauptbahnhof erhältlich.





MICHAEL BIRKFELDER S'dorf
Der Optiker in Oberhausen



Einfach mal durch 'ne andere Brille kucken.

Michael Birkfelder 2016.

WWW.OPTIKER-BIRKFELDER.DE
Hiesfelder Straße 206
46147 Oberhausen-Schmachtendorf
Tel.: 0208/686431

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. | Di. | Do. | Fr.
09.00 - 13.00 Uhr &
15.00 - 18.30 Uhr
Mi. | Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

100 kostenlose Parkplätze direkt für Sie vor der Tür.



iss wat!?

Italienischer Gaumenschmaus

Kalbshaxe Mailänder Art: Stefan Opgen-Rhein und Marcus Remark kochen Osso-buco

Nach der fulminanten Premiere des neuen Oh-TV-Kochformats „Iss wat!“ im November 2015 legte der Oberhausener Koch Stefan Opgen-Rhein in der zweiten Ausgabe mit einem weiteren Gaumenschmaus nach. Gemeinsam mit CentrO-Center-Manager Marcus Remark zauberte Opgen-Rhein „Osso-buco alla milanese“ auf die Teller. Wer den italienischen Klassiker nachkochen möchte, findet Zutaten und Zubereitung unten. Das komplette Rezept (inklusive Risotto als Beilage und des Desserts „Ziegenkäse-Panna cotta“) gibt's unter www.oh-stadtmagazin.de/iss-wat-mit-marcus-remark

Die Zutaten:

1.500 g Beinscheibe von der Kalbshaxe
4 Tomaten
20 Schalotten
2 Karotten
20 schwarze Oliven
1 Stange Lauch
6 Zehen Knoblauch
6 Sardellenfilets
Thymian, Rosmarin, Pfeffer, Salz, Weißwein

Die gesalzenen Beinscheiben in einem Bräter erst scharf und dann langsam ca. 10 Minuten anbraten. Anschließend herausnehmen. Schalotten, Knoblauch und Karotten schälen und Karotten zudem in Würfel schneiden. Die Tomaten abziehen (Haut in heißem Wasser entfernen) und grob würfeln. Lauch ebenfalls würfeln. Nun bis auf die Sardellen und die Oliven das Gemüse im Bräter anrösten, mit Weißwein ablöschen und dann Sardellen und Oliven zugeben.

Die Beinscheiben jetzt auf das Gemüse legen und alles so weit mit Weißwein auffüllen, dass die Beinscheiben bis zur Hälfte bedeckt sind. Einmal aufkochen und dann für ca. 4 bis 4,5 Stunden in den auf 120°C vorgeheizten Backofen geben. Im Anschluss die Beinscheiben aus dem Bräter nehmen, die Sauce passieren und etwas reduzieren.

Entweder isst man das Ossobuco lediglich mit dem konzentrierten Sud oder man bindet diesen noch mit Butter ab. Als Beilage bietet sich Risotto an.

Hier geht's zur zweiten Ausgabe von „Iss wat!“



Oberhausen gibt Einbrechern keine Chance

POLIZEI UND BÜRGER ARBEITEN HAND IN HAND



Die Zahl der Wohnungseinbrüche in NRW hat sich erhöht, aber Oberhausen wappnet sich: Hier arbeiten Polizei und Bürger eng zusammen. Aufgrund der kontinuierlich gestiegenen Zahl von inzwischen über 4.000 Hinweisen aus der Bevölkerung pro Jahr konnten 2015 über 80 Festnahmen erfolgen.

Nach wie vor gilt für alle Bürger:

- Verdächtige Wahrnehmungen über Notruf 110 melden
- Die eigenen vier Wände sicher machen
- Keine Fremden ins Treppenhaus lassen

„Unsere Region ist durch die grenznahe Lage und die schnelle Erreichbarkeit aus Belgien und den Niederlanden besonders im Fokus von Einbrecherbanden“, erklärt Polizeioberrat Jürgen Wietfeld. Der Mitentwickler und Verantwortliche des Konzepts gegen Wohnungseinbruch fordert die Oberhausener auch in Zukunft zur Mithilfe auf: „Zweifeln Sie nicht, rufen Sie an, wenn Ihnen etwas verdächtig erscheint!“

Anfang 2013 wurde die verstärkte Bekämpfung des Wohnungseinbruchs von der Oberhausener Polizei als strategisches Ziel mit besonderem Schwerpunkt ausgegeben. Die Umsetzung zeigt seither zunehmend Erfolge. Neben der für den Einbruch zuständigen Kriminalpolizei wurden auch alle anderen Polizeidienststellen

auf die Bekämpfung der Wohnungseinbrüche eingeschworen und dadurch mehr Ressourcen und Kräfte eingesetzt. So arbeitet die Kriminalpolizei in Oberhausen besonders eng mit der Verkehrsdirektion und dem Streifendienst zusammen. Es werden u.a. gezielt verdächtige Fahrzeuge auf Diebesgut überprüft und Beamte in Uniform sind an Brennpunkten besonders präsent. Die Mittel der Einbrecher werden immer subtiler. Mitunter werden auch Frauen und sogar Kinder von kriminellen Banden eingesetzt. Ziele sind insbesondere Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und nicht wie oft zu hören alleinstehende Einfamilienhäuser.

Bei der Oberhausener Polizei gibt es im Rahmen des Landesprojektes „Riegel vor“ eine intensive Sensibilisierung der Bürger zum Thema Einbruch. Zum Thema Wohnungssicherung kann man sich unter Tel. 826-4511 kostenlos beraten lassen. Zwei ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der Einbruchsprävention kommen bei Bedarf auch nach Hause, um vor Ort Tipps zu geben, wie man die eigenen vier Wände sicher machen kann. Schon mit wenig Aufwand kann man seine Türen und Fenster effektiv gegen Einbruch schützen. „Bekommen Einbrecher Türen und Fenster nicht nach wenigen Sekunden aufgehebelt, wird die Aktion meist abgebrochen“, weiß Marc Pawleta, Führungsassistent im Konzept gegen Wohnungseinbruch. Über 40 Prozent der Einbrüche scheitern schon beim Versuch.

Ab 20990 EUR



Der neue Hyundai Tucson

Change is good.



Der neue Hyundai Tucson verbindet die soliden Proportionen eines SUVs mit dem selbstbewussten, kompakten Design moderner Mobilität. Sein Markenzeichen: der unverwechselbare, in Chrom eingefasste Hexagonal-Kühlergrill. Seine Performance erfahren Sie am besten beim Fahren. Darum unser Tipp:

>>> Gleich bei uns Ihre Probefahrt buchen!

Autohaus Ruß GmbH

Zum Eisenhammer 2
46049 Oberhausen
Tel: 0208-824060



Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 7,6 - 4,6; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 177 - 119. Effizienzklasse D-A.

Fahrzeugaufbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.



BUNTE BRÜCKENBAUER

Die Musik des Integrationskreises Regenbogen verbindet seit mehr als 25 Jahren.

Den 19. Mai 2014 werden die Mitglieder des Integrationskreises Regenbogen nie vergessen. Vor rund 11.000 Zuschauern im Düsseldorfer ISS Dome eröffnen sie gemeinsam mit dem Polizeiorchester NRW die Special Olympics. Ein bewegender Moment und der verdiente Lohn für das jahrelange Engagement aller Beteiligten. Die Geschichte dieses ungewöhnlichen und beeindruckenden Projekts beginnt vor etwas mehr als einem Vierteljahrhundert. Die Mutter einer autistischen jungen Frau wollte ihre Tochter gerne musizieren lassen und wendete sich an Musikpädagogin Claudia Schubert, die damals wie heute für die Städtische Musikschule Oberhausen tätig ist. Schubert nimmt Anna gerne unter ihre Fittiche und gründet kurz darauf die integrative Musikgruppe Regenbogen, eine bunte Gemeinschaft aus behinderten und nichtbehinderten jungen Menschen.

„Mit dieser Mischung und durch die Musik gelingt es uns, Brücken zwischen alten und jungen, behinderten und nichtbehinderten Menschen zu schlagen“, meint Leiterin Schubert. Ein Erfolgskonzept, das heute genauso wie vor 25 Jahren aufgeht. „Wir gestalten Kinderfeste, Se-



Freitags ist Probe

Wenn nicht gerade ein Auftritt ansteht, trifft sich der Integrationskreis Regenbogen immer freitags von 16.30 bis 18 Uhr in der Städtischen Musikschule (Im Lipperfeld 7a) zur Probe. Interessenten sind herzlich zur Schnupperstunde eingeladen. Wer mit Instrument kommt, sollte schon etwas spielen können.

Kontakt:
www.integrationskreis.de.vu
regenbogenkreis@arcor.de

nierenfeiern, Gottesdienste und Familientage“, zählt Schubert auf. Das „Regenbogen“-Repertoire ist vielseitig. Charterfolge wie „Auf uns“ oder „Tage wie diese“ werden genauso auf die Bühne gebracht wie Volks- und Kirchenlieder. Verschiedene Instrumente unterstützen den Gesang: Gitarre, Klavier, Block- und Querflöte, Geige, Schlagzeug und Perkussionsinstrumente. „Wir haben mittlerweile ein sehr beachtliches Niveau erreicht“, sagt Schubert nicht ohne Stolz.

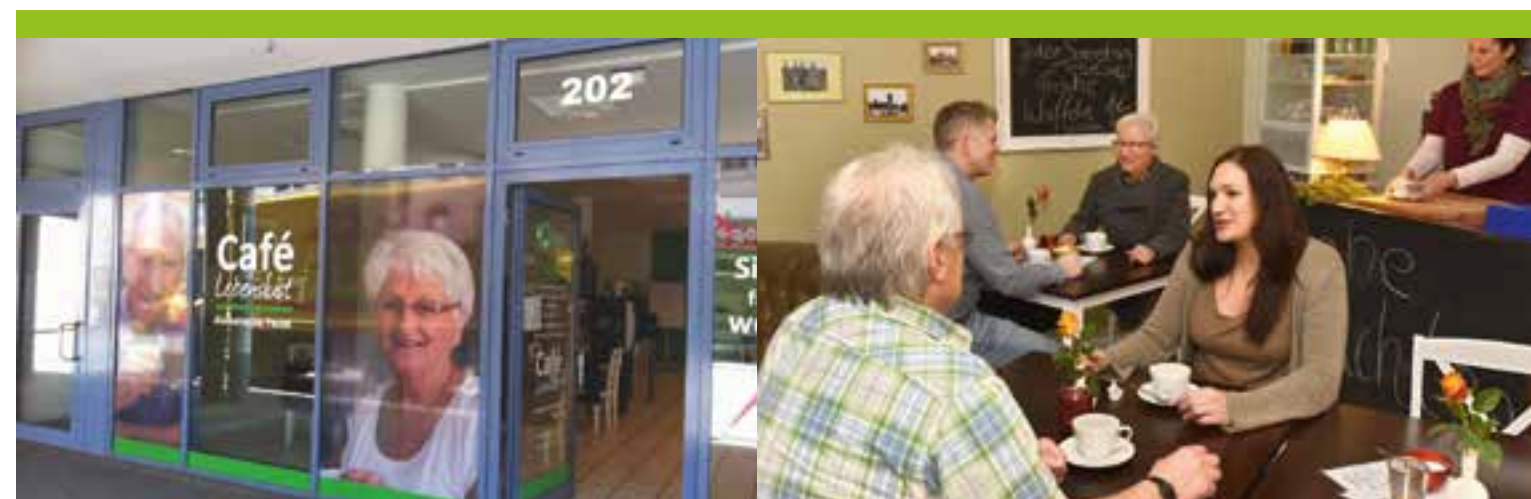
Noch wichtiger aber sind die Freude und die Begeisterung, die die Gemeinschaft ausstrahlt – ganz gleich ob vor 11.000 oder vor elf Zuschauern. Man sieht jedem und jeder Einzelnen an, dass er oder sie mit vollem Herzen dabei ist. Wenn die am Down-Syndrom erkrankte Franziska gemeinsam mit ihrer nichtbehinderten Schwester Christina singt, lässt das keinen Zuschauer kalt. Dass Franziska dazu überhaupt

in der Lage ist, grenzt an ein Wunder. „Eigentlich können Menschen mit Down-Syndrom nicht singen“, klärt Schubert auf. Ein weiteres Phänomen ist Michael. „Er kann nicht sprechen, ist aber unser Einheizer, der die Leute durch rhythmisches Klatschen zum Mitmachen animiert“, so Schubert. Gelebte Inklusion, wie man sie sich häufiger wünscht.

Der ehrenamtliche Einsatz ist vorbildlich: Einige nichtbehinderte Mitglieder sind aufgrund ihres Studiums weggezogen, kommen aber nach wie vor regelmäßig zu den Auftritten. Claudia Schuberts Mann Hans-Jürgen kümmert sich um die Technik und transportiert vor und nach den Auftritten die Instrumente sowie das sonstige Equipment. Völlig zu Recht sorgt der

Integrationskreis Regenbogen in Oberhausen, aber auch weit darüber hinaus für Aufsehen. Im Dezember erhielt die Gruppe etwa den Förderpreis des Lions Club Oberhausen. Im Januar begutachteten auszubildende Lehrer aus ganz Deutschland das Vorzeigeprojekt.

2015 wurde das 25-jährige Jubiläum im CongressCentrum Luise Albertz mit vielen Freunden und Wegbegleitern gefeiert. Mit der Gruppe sind auch die aktuell 24 Mitglieder älter geworden. Der Jüngste ist Valentin mit 16 Jahren, die Älteste Anna mit 43 Jahren. Das Gründungsmitglied ist der Gruppe also bis heute treu geblieben.



„DIE BETREUTE PAUSE“ IM Café Lebenslust

Mitten in Oberhausen-Sterkrade gibt es seit kurzem das Café Lebenslust, ein außergewöhnliches Angebot des gleichnamigen Pflegedienstes. Die Tür des Cafés steht allen offen, besonders Menschen, die eine Betreuung brauchen, aber auch Personen, die einfach gern in Kontakt mit anderen Menschen treten und kurz mal durchatmen wollen.

Speziell für Personen mit Angehörigen, die unter Demenz leiden, kann „Die betreute Pause“ eine echte Hilfe in ihrem Alltag sein. Ihre Lieben werden im Café von geschultem Personal sorgsam betreut. Währenddessen bietet sich ein Bummel über den Sterkrader Markt an, denn die Öffnungszeiten des Cafés, mittwochs und samstags von 9 bis 14 Uhr, orientieren sich an den Markttagen. Gut zu wissen: Als „zusätzliche Betreuungsleistungen“ lassen sich die Stunden mit den Krankenkassen abrechnen.

In der Regel spielt sich bei einem ambulanten Pflegedienst alles beim Patienten zu Hause ab. In diesem Fall aber wurde der an das Büro angrenzende Geschäftsraum komplett renoviert, liebevoll eingerichtet und soll mit Leben gefüllt werden, erklärt

Oliver Kopp, der Inhaber des Pflegedienstes Lebenslust. Hier wird gespielt, sich unterhalten oder gemeinsam eine schöne Tasse Kakao getrunken. Ein Geheimtipp sind die Waffeln, die frisch gebacken werden. Neben diversen Kaffee- und Teesorten gibt es für kleines Geld auch belegte Brötchen und selbstgebackenen Kuchen. Passend zur jeweiligen Jahreszeit finden Aktionen wie Spaziergänge im Kaisergarten, Besuche der Sterkrader Kirmes und Bingo-Nachmittage statt, zu denen man sich anmelden kann und bei Bedarf auch abgeholt wird.

Unterstützung und Hilfestellung bei der Gestaltung des Ladenlokals erhielt das Team von Susanne Moll-Real von der gleichnamigen Werbeberatung. Besonders dankbar ist man auch für die Hilfe von Christa Kamerewerd, die ehrenamtlich an jedem Samstag im Café Lebenslust tatkräftig hilft. Also: Vorbeikommen ausdrücklich erwünscht!

Café Lebenslust
Steinbrinkstr. 202
46145 Oberhausen
www.pflegedienst-lebenslust.de



CODENAMES

Heute möchte ich ein Kommunikationsspiel vorstellen. Es ist eher für ältere Kinder und Erwachsene geeignet. Es wird in zwei Teams gespielt. Für jedes Team gibt es einen Geheimdienstchef, der seinen Agenten Hinweise gibt, die eigenen Agenten zu finden.

Es werden 25 Karten mit Begriffen (z.B. Löwe, Tanz, Golf, Indien) ausgelegt. Der Geheimdienstchef weiß, hinter welchem Begriff sich ein Agent seiner Mannschaft versteckt. Er darf seinem Team jedoch nur ein Wort und eine Anzahl als Tipp geben. Wenn er bei den o.g. Begriffen z.B. „Ball – 2“ sagt, könnte er damit meinen, dass sich hinter Golf und Tanz ein Agent seiner Mannschaft verbirgt. Seine Teammitglieder müssen nun auf eine Karte tippen, von der sie meinen, dass der Geheimdienstchef sie hierauf hingewiesen hat. Ist es richtig, sind sie weiter dran; ist es falsch, kommt das andere Team an die Reihe. Das Team, das alle Agenten enttarnt hat, gewinnt.

Codenames ist ein schnelles und sehr spannendes Spiel. Es kommt bei allen Spielgruppen gut an. Es bleibt nicht bei einer Partie, denn meistens wird sofort Revanche gefordert. Es ist schön, dass in Teams gespielt wird und alle immer mitten im Geschehen sind.



Codenames
von Vlada Chvátíl
2–8 Spieler, ab 14 Jahre, ca. 15 Minuten
Heidelberger Spieleverlag, Art.-Nr. CZ066,
16,95 Euro

Ferienspiele
Oberhausen

FERIENSPIELE OBERHAUSEN

Die Ferienspiele bieten viel Neues im Jahr 2016. Mit den Osterferien wird das Angebot erweitert. Es kann dann wie in den Sommerferien aus drei Betreuungsformen gewählt werden:

classic 9 – 13 Uhr
XL 7.30 – 14 Uhr
XXL 7.30 – 16 Uhr

Zudem wird die Anzahl der Standorte in den Oster- und Herbstferien erhöht. Somit kann in den „kleinen Ferien“ jeweils aus neun Standorten gewählt werden. Folgende Standorte kommen in den Osterferien neu dazu: Grundschule Buschhausen Zweig Friesenstr., Falkensteinschule, Hirschkampfschule, Melanchthonschule, Rolandschule und Schillerschule. Wie auch in den Sommerferien wird von jungen und engagierten Teams an allen Standorten ein abwechslungsreiches Programm mit kleinen Ausflügen im Stadtgebiet, Spiel- und Sportangeboten vor Ort geboten. An der Schillerschule bieten die Ferienspiele in Kooperation mit den

Offenen Hilfen Alsbachtal ein neues Inklusionsprojekt an. Natürlich wird die Inklusion auch an allen anderen Standorten der Ferienspiele gelebt. Abwechslungsreichen Ferien steht also nichts mehr im Weg.

Die Übersicht aller Standorte und Tarife sowie weitere Informationen finden Sie unter www.ferienspiele-oberhausen.de. Dort können auch ab sofort Buchungen für die Osterferien und ab dem 29. Februar Buchungen für die Sommerferien vorgenommen werden. Natürlich ist auch die telefonische Buchung möglich:

Tel.: 0208 825-5954 oder -3959

Interessierte ab 16 Jahren können bei den Ferienspielen als Teamer mitarbeiten. Nach vorheriger Schulung in den Bereichen Aufsichtspflicht, Erste Hilfe und im Kreativbereich steht einer Mitarbeit nichts mehr im Weg. Weitere Informationen erhalten Sie im Teamer-Bereich unter: www.ferienspiele-oberhausen.de oder unter **Tel. 0208 825-3966**



Mahilan Dietze



Isabelle Weinsheimer



Jugend musiziert!

Beim 53. Regionalwettbewerb sind auch einige Talente aus Oberhausen dabei

Daumen drücken für zehn Oberhausener Nachwuchsmusiker, die am 30. und 31. Januar am 53. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmen! „Ich freue mich, dass so viele talentierte junge Leute in ihrer Freizeit ein Instrument spielen oder singen“, ist Volker Buchloh, Leiter des Kulturbüros und der Musikschule der Stadt Oberhausen, begeistert. Oh! hat sich im Vorfeld mit vier Teilnehmern getroffen.

Maria Tamila Krüger (16, Gesang): Mit vier Jahren fing sie mit dem Klavierspielen an, ein Jahr später startete sie ihre Gesangskarriere. An der Musikschule erhielt sie eine klassische Gesangsausbildung, doch in der Pop- und Rockmusik fühlt sie sich ebenso zu Hause: Maria tritt mit dem Trio „Pop-Art“, dem vokalpraktischen Kurs am Bertha-von-Suttner-Gymnasium und der Punkrock-Band „3rd Floor Project“ auf. Wenn sie mal nicht selbst singt, hört sie gerne Adele und Jessy J.

Mahilan Dietze (10, Schlagzeug): Eine Statue mitten in Osterfeld brachte Mahilan zum Schlagzeugspielen. „Als kleines Kind wollte ich immer zu den beiden Trommlern“, erinnert er sich. Nur gucken reichte aber irgendwann nicht mehr, bereits mit vier Jahren fing er selbst an zu trommeln. Neben dem Schlagzeug spielt Mahilan weitere Percussion-Instrumente, auch Xylophon und Gitarre hat er gelernt. Das Multitalent steht auf Die Toten Hosen.

Lars Oleimeulen (9, Violoncello): Als Einziger aus unserem Quartett war Lars schon mal bei „Jugend musiziert“ dabei und landete beim letztjährigen Regionalwettbewerb gleich auf dem ersten Platz! Auch er fing schon mit vier Jahren an. Lars: „Mein älterer Bruder hat Geige gespielt und ich habe meine Mutter so lange genervt, bis ich auch ein Instrument bekam.“ Wenn er im

nächsten Jahr aufs Bertha-von-Suttner-Gymnasium kommt, würde er gerne dort im Orchester spielen. Lars mag Die Toten Hosen und AC/DC – auch wenn Celli dort eher eine untergeordnete Rolle spielen.

Isabelle Weinsheimer (6, Violoncello): Isabelle stammt aus einer musikalischen Familie. Ihre Mutter, mit der sie gerne gemeinsam musiziert, spielt Klavier, ihr Onkel ebenfalls Cello. Schon mit drei Jahren bekam sie Unterricht, sie ist bereits in Essen aufgetreten. Besonders mag Isabelle die Stücke aus dem Musical „Cats“.

Der Wettbewerb

Beim jährlichen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ sind neben Oberhausener Musikschülern auch Talente aus Duisburg, Mülheim und Dinslaken dabei. Dieses Jahr findet der Wettbewerb in Duisburg statt. In den älteren Altersklassen können sich die Nachwuchsmusiker für den Landes- bzw. den Bundeswettbewerb qualifizieren. Für die Städtische Musikschule Oberhausen ist es ein besonderes Jahr, denn sie wird 50 Jahre alt.

www.jugend-musiziert.org

Maria Tamila Krüger



Lars Oleimeulen





GENERALPROBE FÜR DIE WM

Die Deutsche Eishockey-Nationalmannschaft trifft bei der Euro Hockey Challenge in der König-Pilsener-ARENA zwei Mal auf Weißrussland.

Eishockey und Oberhausen: Das passt wieder! Im April 2015 verwandelte sich die König-Pilsener-ARENA erstmals nach fast 13 Jahren für zwei Länderspiele gegen Russland wieder in ein Eishockey-Stadion. Da das Spektakel der Kufencracks bei allen Beteiligten hervorragend ankam, gibt es in diesem Jahr Nachschlag für alle Freunde des kalten Sports: Am Freitag, 29. April, und Samstag, 30. April, trifft die deutsche Nationalmannschaft im Rahmen der Euro Hockey Challenge zwei Mal auf Weißrussland.

Das Besondere an den beiden Partien: Es sind die beiden letzten Tests für die Deutschen auf heimischem Boden vor der Weltmeisterschaft in Russland (6. bis 22. Mai). Da das Team um den neuen Bundestrainer und Ex-NHL-Star Marco Sturm in der WM-Vorrunde ebenfalls gegen Weißrussland spielt, sind die beiden Begegnungen in der König-Pilsener-ARENA wichtige Standortbestimmungen. „Die König-Pilsener-ARENA bot uns schon im Vorjahr optimale Voraussetzungen für die WM-Vorbereitung“, freut sich Team-Manager Klaus Merk auf Oberhausen. „Wir wollen alles daran setzen, unseren Fans im Ruhrgebiet zwei Siege zu schenken.“

Auch Johannes Partow, Geschäftsführer der König-Pilsener-ARENA, kann das Top-Ereignis kaum erwarten. „Die Länderspiele im letzten Jahr waren unheimlich aufregend für das gesamte ARENA-Team und wir wollen dieses Jahr noch einen draufsetzen.“ Die Fans dürfen sich dabei auf eine Neuerung im Vergleich zum letzten Jahr freuen. „Wir werden erstmals reine Stehplätze der Preiskategorie 4 in den Blöcken 107 bis 109 anbieten. Bei freier Platzwahl in diesen Blöcken können insbesondere die organisierten Fans der Nationalmannschaft die König-Pilsener-ARENA in einen richtigen Hexenkessel verwandeln“, so Partow.

Trotz der Eisfläche muss also niemand frieren. Für einen ganz besonderen Abend sorgen zudem exklusive VIP-Angebote wie z.B. VIP-Tickets für die ARENA-Entertainment-Suiten sowie Premium-Tickets mit Zugang zur ARENA Backstage Lounge. Weitere Informationen unter www.koenig-pilsener-arena.de



Freitag, 29. April, 20 Uhr
Samstag, 30. April, 19.30 Uhr

VVK ab sofort unter:

www.koenig-pilsener-arena.de
www.deb-online.de

Tel.: 0208 82 000
01806 99 22 01*
(0,20 €/Anruf inkl. MwSt., aus dem dt. Festnetz, max.
0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz)
Trotz Komplettbestuhlung der König-Pilsener-ARENA gibt es einen gesonderten Stehplatzbereich (PK4) mit freier Platzwahl in den Blöcken 107 – 109

Hier geht es direkt zu den Tickets:

Freitag, 29. April

Samstag, 30. April



Schnell abhaken: Im letzten Pflichtspiel des vergangenen Jahres gab es für RWO eine 0:3-Heimleite gegen Viktoria Köln

RWO: WOCHEN DER WAHRHEIT

Mit sieben Punkten Rückstand auf die beiden Teams an der Tabellenspitze, Borussia Mönchengladbach II und Sportfreunde Lotte, startet Fußball-Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen ins Fußballjahr 2016. Geht da noch was in Sachen Meisterschaft, fragen sich viele RWO-Fans. Ja, da geht noch was! Voraussetzung ist aber, dass RWO am Samstag, 30. Januar (14 Uhr), die schwere Auswärtshürde beim Tabellenzweiten SF Lotte am Osnabrücker Autobahnkreuz erfolgreich nimmt. In der letzten Saison hat's geklappt, „Rapha“ Steinmetz traf zum 1:0-Erfolg. Zum ersten Heimspiel des Jahres erwartet die Truppe von Coach Andreas Zimmermann dann am Freitag, 5. Februar (Anstoß 19.30 Uhr), im Niederrheinstadion Aufsteiger RW Ahlen, bevor es eine Woche später zum nächsten schweren Auswärtsspiel bei Alemannia Aachen geht.

Wochen der Wahrheit also für die „Kleeblätter“, die sich nach dem 2:1-Derbyerfolg gegen RW Essen schon auf dem Weg zur Tabellenspitze wähnten, dann zum Jahresende aber aus den letzten drei Meisterschaftsspielen nur noch einen einzigen Punkt holten. Vieles lief zuletzt nicht mehr zusammen, vermeidbare Gegentore zu unglücklichen Zeitpunkten taten ihr Übriges. Jetzt will das Team nach der kurzen Winterpause noch einmal angreifen. Mit den zuletzt schmerzlich vermissten Schlüsselspielern Robert Fleßers und Patrick Bauder hoffen die Verantwortlichen, der Defensive mehr Stabilität und dem Spiel nach vorne mehr Kreativität zu verleihen. Immerhin sind noch 17 Spiele zu bestreiten, abgerechnet wird auch in der Regionalliga West erst im Mai ...



La Signora



Kerstin von der Linden



Uwe Schulz

FRISCHE GESICHTER FÜR EVO-SPORTGALA

Neues Moderatorenteam, neuer Hauptsponsor, neue sportliche Glanzleistungen: Mit viel frischem Wind startet die 16. Auflage der Oberhausener Sportgala am 12. März um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Congress-Centrum Luise Albertz. Unverändert bleibt: Alle Besucher dürfen sich auf einen unterhaltsamen Abend voller sportlicher und künstlerischer Highlights freuen. Dafür sorgen zum einen die beiden Mo-

deratoren Uwe Schulz und Kerstin von der Linden (beide vom WDR bekannt), die erstmals durch den Abend führen. Zum anderen haben die Veranstalter wieder ein attraktives Showprogramm auf die Beine gestellt. So geben sich auf der Bühne u.a. der Kabarettist Wolfgang Trepper, die Komödiantin Carmela de Feo alias La Signora, die Musikformation Orchestre International du Vetex, die witzige Musik-Combo Paul Morocco &

Olé sowie (traditionell) eine Formation des Kunst-Turn-Teams Oberhausen um den zweifachen Deutschen Meister Michael Donsbach die Klinke in die Hand. Eines darf natürlich bei der erstmals von der Energieversorgung Oberhausen (evo) gesponserten Sportgala nicht fehlen: die Ehrung des Sportlers, der Sportlerin und der Mannschaft des Jahres.



Einheizen für 2016: Mr. Most Money Man ließen es Silvester auf dem Altmarkt krachen



Farbenfroher Start ins neue Jahr: beim Feuerwerk in der City und bei der Neonsplash Paint-Party in der Turbinenhalle



Schlange stehen für den Weltmeister: Mario Götze bei der Neueröffnung des Bayern-Fanshops im CentrO



Nicht nur witzig, sondern auch musikalisch: Im Rahmen des Jazzkarussells trat Helge Schneider mit seinem Jazztrio im Zentrum Altenberg auf



Schaute anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Stadtsparkasse Oberhausen“ mal wieder bei seiner Hausbank vorbei: Schauspieler Günter Lamprecht



Der AquaPark lud 40 Kinder der Oberhausener Tafel ein – erst zum Austoben ins Erlebnisbad, dann zur Stärkung ins Bistro „Zum Flöz“. Mit dabei v. l.: AquaPark-Betriebsleiter Timo Schirmer, OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt, RWO-Angreifer Raphael Steinmetz, RWO-Trainer Andreas Zimmermann



Glückliche Oh!-Sieger: André Diekmann (l.) und Partnerin Silvia Talhuto gewannen eine exklusive „Iss wat!?“-Schürze – überreicht von Stefan Opgen-Rhein



Zum Abschluss des großen Jubiläumsjahres „150 Jahre Stadtsparkasse Oberhausen“ versammelten sich wichtige Sparkassen-Vertreter um den Kohlebrocken in der Hauptfiliale



Mit Heiner Geißler (oben, Lutherkirche) und Norbert Blüm (Fabrik K14) gastierten gleich zwei ehemalige Bundesminister mit Lesungen

SOH!CIETY-TALK



Society-Experte Béla Kubick weiß mehr:

Der frühe Vogel fängt den Wurm! Ist nicht nur der Untertitel des Helge-Schneider-Films „Jazzclub“, sondern auch unser Motto in diesem Jahr. Denn schon im Januar feuern wir ein Promi-Feuerwerk in den SOH!ciety-Himmel. Mittendrin Mario Götze. Der ist zwar schon länger verletzt, hat seinen Platz in den Geschichtsbüchern aber seit seinem WM-Finaltor sicher. Kleines Gewinnspiel: Wie viele Smartphones werden auf dem Foto links daneben in die Höhe gereckt, um einen kleinen Ausschnitt des Bayern-Stürmers einzufangen? Was es für den schnellsten Zähler zu gewinnen gibt, erfahren Sie am Ende. Übrigens: Bei den Lesungen von Heiner Geißler und Norbert Blüm wurden deutlich weniger Smartphone-Fotografen gesichtet. Dafür hatten die beiden mehr zu erzählen als Götze. Helge Schneider wiederum ließ weitgehend die Musik sprechen – und knipste auf der Bühne mit seinem Smartphone die anderen Jazztrio-Musiker. Jetzt aber zurück zum Gewinnspiel: Der Preis ist leider schon weg, ich war schneller. Der frühe Vogel fängt den Wurm.

Béla Kubick

ANZEIGE

UHREN.....
SCHMIEMANN

ZUGEgeben –
KARNEVAL KÖNNEN ANDERE BESSER

Aber bei Uhren, Schmuck und Service macht uns auch an den tollen Tagen niemand etwas vor.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft

ROLEX BREITLING LONGINES NOMOS GLASHÜTTE OMEGA

Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de

Axel Schmiemann
Uhrmachermeister und
Inhaber

TICKETSHOP OBERHAUSEN

www.oberhausen-tourismus.de

SPAREN SIE
5,- €
MIT UNSEREM
RABATTHEFT

TOURIST INFORMATION Oberhausen

Ruhr.Infolounge am Hbf.

Mo-Fr: 10 - 18 Uhr

Sa: 10 - 13.30 Uhr

Tickethotline: 02 08 / 824 57-0

Januar
29 **FREITAG**

„Die unglaublichen Fälle des Dr. Dark“
Lesung mit Kinderbuchautor Fabian Lenk (für Kinder ab 8. J.), Kinderbibliothek Bert-Brecht-Haus, 14.30 Uhr (Eintritt frei!)

Liricher Lichterfest mit Feuerwerk
Gelände rund um den Heinrich-Jochem-Park, 17 bis 20 Uhr

Neujahrskonzert der Städt. Musikschule Oberhausen
Aula Musikschule, Im Lipperfeld 7a, 18 Uhr (Eintritt frei!)

Funkenschwoof der Karnevals-gesellschaft Blaue Funken
ResonanzWerk, Essener Str., 19 Uhr

Erik Lengowski Trio feat. Joris Hendrik
Gitarrissimo-Benefizkonzert, Gdanska (Altmarkt), 19 Uhr

Raketenmänner
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Schlachtplatte
Kabarett mit Robert Griess, Jens Neutag, Maria Grund-Scholer und dem Duo Onkel Fisch, Ebertbad, 20 Uhr

Queen Revival Show
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Helmut Sanftenschneider: RuhrpottBanderas
Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Januar
30 **SAMSTAG**

Biwak der Ehrengarde der Stadt Oberhausen
Sterkrade-Mitte, 11.11 Uhr

Festsitzung Große Osterfelder Karnevalsgesellschaft
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 18.45 Uhr

Prunksitzung KG Blau-Weiß Styrumer Löwen
Ebertbad, 18.50 Uhr

Galaprunksitzung der KG Weiß-Grün HOAG
Luise-Albertz-Halle, 19 Uhr

Schlussapplaus
Boulevardtheater, Kleinstädter Bühne, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 19 Uhr

evo NBO vs. ChemCats Chemnitz
Damen-Basketball-Bundesliga, Willy-Jürissen-Halle, Sprungball 19 Uhr

KL IMMOBILIEN !

ZU ALT, ZU TEUER, ZU GROSS?
ZU UNS – WIR WERDEN ES LOS!
Kundendatenbank!
Begutachtung der Objekte!
Tel.: 0208/290120
Seit 20 Jahren
KL Immobilien, J.Lang

Polnischer Abend im K14
Konzert u. Ausstellung, Fabrik K14 (Lothringer Str. 64), ab 19 Uhr

Moin non plus
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Planet Erde – Eisige Welten
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Was Sie schon immer über Märchen wissen wollten
Show, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

Januar
31 **SONNTAG**

FamilienHüttenTour
Für Familien mit Kindern von 8 bis 12 Jahren, St. Antony-Hütte, 11 bis 18 Uhr

Früher Zentrallager der GHM, heute Sammlungsmagazin des LVR-Industriemuseums
Geführter Rundgang durch den Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234 9921-555 erforderlich!)

Pinocchio
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr (Anm.: Diese Aufführung des Familienstücks wird für Gehörlose übersetzt!)

Planet Erde – Eisige Welten
König-Pilsener-Arena, 15 Uhr

Überwintern
Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr

Schlussapplaus
Boulevardtheater, Kleinstädter Bühne, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 17 Uhr

Februar
02 **DIENSTAG**

Karnevalsfeier der Lebenshilfe Oberhausen
Luise-Albertz-Halle, 18.45 Uhr

Überwintern
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Februar
03 **MITTWOCH**

Führung durch das Bunkermuseum u. die Ausstellung „HeimatFront“
Ehem. Knappenbunker Alte Heid 13, 18 Uhr (kostenfrei!)

Februar
04 **DONNERSTAG**

Närrischer Altmarkt mit anschl. „Sturm aufs Rathaus“
City OB, ab 11.11 Uhr

Altweiberball Alte Oberhausener Karnevalsgesellschaft Weiß-Rot 1889
Gaststätte „Hotel zum Rathaus“, 15.30 Uhr

Große Weibersitzung der KG Weiß-Grün HOAG
Luise-Albertz-Halle, 15.30 Uhr

Leih Dir Kunst!
Artothek, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Altweiberball der KG Schwarz-Weiß Buschhausen
Gaststätte „Alt-Buschhausen“, 18.11 Uhr

Zeitensprünge – Genuss ohne Reue
Altweiberball der Ruhrwerkstatt Ebertbad, 19.30 Uhr (auch Fr., 5. Febr., 19.30 Uhr!)

The Rest is Noise
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Andreas Bourani
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Februar
05 **FREITAG**

Stolpersteinverlegung mit Künstler Gunter Demnig zur Erinnerung an NS-Verfolgte
Start: Arndtstr. 100, 11 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. RW Ahlen
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 19.30 Uhr

Lulu. Eine Mörderballade
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Jan Bierther Trio & Martin Doughty
Jazz in der Fabrik K14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Kostümsitzung KG Wagaschei
Gaststätte „Haus Union“ (Schenkendorfstr.), 20 Uhr

Welcome
Gitarrissimo-Coverrock, Gdanska (Altmarkt), 21 Uhr

Februar
06 **SAMSTAG**

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 9 bis 14 Uhr

Kinderkarnevalszug in Oberhausen-Osterfeld
Innenstadt Osterfeld, ab 15 Uhr

Best of Unsigned 2016 (Vorrunde 1)
Zentrum Altenberg, 19.15 Uhr

Taxigeschichten
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Überwintern
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Mottek: Eine Band – 100 Hits
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Zwei Waagerecht
Komödie, Kammerspielchen im Gdanska (Theatereingang: Gutenbergstr. 8), 20 Uhr

Halloween
Metal-Konzert, Support: Rage u. Crimes of Passion, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Prunksitzung der KG Schwarz-Weiß Buschhausen
Gaststätte „Alt-Buschhausen“, 20.11 Uhr

Februar
07 **SONNTAG**

Pappnasenfliegen der Drachenfreunde Ruhrwind
Haus Ripshorst, ab 11.11 Uhr

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 bis 16 Uhr

Großer Karnevalszug durch die Oberhausener Innenstadt
City Alt-Oberhausen, ab 14 Uhr

„Bleisaum, Nachtschicht, Stress“ Arbeitsbedingungen u. -belastungen in der Schwerindustrie
Themenführung, LVR-Industriemuseum Hansastr. 20, 14.30 Uhr

Karnevals-Tohuwabohu ... nach dem Zug
Karnevalsmusik u. Discoklänge, Zentrum Altenberg, ab 15 Uhr (Einlass ab 18 J.)

Merci Chérie
Eine Udo-Jürgens-Gala, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Februar
08 **MONTAG**

Pöstertreck der KG Wagaschei
OB-Alstaden, 11 Uhr

Rosenmontagszug Vondern mit anschl. Zugball
ab 15 Uhr

Februar
09 **DIENSTAG**

Space.Wide.Open
Willkommensporträt von und mit Flüchtlingen aus Oberhausen; Ausstellungseröffnung in der Panoramagaleries Schloss Oberhausen, 16 Uhr (bis 28. Febr.)

Jazz goes Falstaff
Marc Brenken (Klavier, Melodica) u. Christine Corvisier (Tenorsaxophon), Theaterlokal Falstaff (Ebertstr. 70), 20 Uhr (Eintritt frei, Spenden erwünscht!)

Februar
10 **MITTWOCH**

Alice
Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr

Unpolitischer Aschermittwoch
Kabarett mit Matthias Reuter, Onkel Fisch, Sebastian Krämer u. Sarah Bosetti, Ebertbad, 20 Uhr

Februar
11 **DONNERSTAG**

John Allen
Singer-Songwriter-Konzert, Support: Ariane Zita, Drucklufthaus, 20 Uhr

Februar
12 **FREITAG**

Brandazia
Markenverkaufsmesse, Turbinenhalle, 14 bis 22 Uhr (auch Sa., 13. Febr., 10 bis 20 Uhr, u. So., 14. Febr., 11 bis 18 Uhr)

More Than A Thousand
ResonanzWerk, Essener Str. 259, 19 Uhr

Atmen
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Boppin'B
Konzert, Support: Creeping Haze, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Brautalarm (Premiere)
Ein Junggesellenabschied kommt selten allein, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr (auch Sa., 13. Febr., 20 Uhr, u. So., 14. Febr., 16 Uhr!)

Sven van Thom
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Februar
13 **SAMSTAG**

evo NBO vs. TH Wohnbau Angels Nördlingen
Damen-Basketball-Bundesliga, Willy-Jürissen-Halle, Sprungball 19 Uhr

Lulu. Eine Mörderballade
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Butterfahrt 5: Alles neu
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Willkommen bei Carmen Nebel
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Erik Lengowski Trio + Black Forest Cherry Cakes
Konzert, Crowded House Holten (Otto-Roelen-Str. 1), 20 Uhr

HGich.T
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Februar
14 **SONNTAG**

Kantatengottesdienst
Konzert mit dem Projektchor der Ev. Christuskirche, Nohlstr., 10 Uhr

Matinee des Künstlerfördervereins
Konzert, Ebertbad, 11 Uhr

Fotografen und ihre Favoriten
Ausstellung des Fotokreises Oberhausen, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 Uhr (bis 10. März)

Ü-Eier-Tauschbörse
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 bis 15 Uhr

Schwerindustrie – leicht gemacht
Kinder- u. Familienführung durch die Dauerausstellung „Schwerindustrie“, LVR-Industriemuseum Hansastr. 20, 14.30 Uhr (auch So., 13. März)

Bitte abtrennen und mitbringen

Gutschein für eine Augenanalyse:

- Augenscreening
- Augenglasbestimmung
- Augeninnendruckmessung
- Hornhautdickenmessung
- Hornhautanalyse
- Kontrolle der Linsenrührung

Wir bitten um Terminvereinbarung

AB JETZT AUCH IN STERKRADE

Osterfeld | Gildenstr. 7 | 46117 Oberhausen | T. 0208 89 54 19

Sterkrade | Klosterstraße 6 | 46145 Oberhausen | T. 0208 66 95 57

44

Die kleine Hexe
Theater Oberhausen (Malersaal),
15 Uhr

Die Orestie
Theater Oberhausen (Großes Haus),
18 Uhr

Markus Maria Profitlich: Halbzeit
Comedy, Ebertbad, 19 Uhr

Februar	
16	Dienstag

**Damenbad:
Frau Jahnke und 4 Damen**
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Ein Bericht für eine Akademie
Theater Oberhausen (b.a.r), 20 Uhr

Februar	
17	Mittwoch

**„Aufgeladen! – Elektromobilität
zwischen Wunsch und Wirklichkeit“**
Ausstellungseröffnung, LVR-Indus-
triemuseum, Hansastr. 20,
19 Uhr (bis 27. Nov.!)

Februar	
18	Donnerstag

Parkway Drive
Metal-Konzert mit Architects u.
Thy Art Is Murder,
Turbinenhalle 1, 18 Uhr

**„Mut zum Leben – Die Botschaft
der Überlebenden von Auschwitz“**
Filmvorführung u. anschl. Gespräch
mit Regisseur Thomas Gonschior,
Lichtburg Filmpalast, 18.30 Uhr

Fritz Eckenga
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Ben Poole & Band
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Please Madame
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Februar	
19	Freitag

Odyssey to Blasphemy-Festival
u.a. mit Mglá, Aosoth, Arkona u.
Possession, ResonanzWerk, Essener
Str. 259, ab 14 Uhr

Hedda Gabler (*Premiere*)
Theater Oberhausen (Großes Haus),
19.30 Uhr

Cara
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Tubeless Tom and the Coal Cats
Rockabilly-Konzert, AKA 103 der
Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103),
20 Uhr

ZENTRUM ALTENBERG

KULTUR // KONZERTE // DISCO // VERMIETUNG // KINO

Jeden Donnerstag: DÜSTERDISCO im Essenerlager // EBM Wave-SynthPop-Indie-Darlings

Jeden Freitag: ADULTS ONLY Die Discs für Leute ab 25 // Rock-Pop-Dance-Indie-Classics

Jeden Samstag: DISCONAUT Die nächste Party-Dimension // Charts-Pop-Party

BEST OF UNSIGNED Sa 06.02. + 20.02. + 05.03. // BOPPIN' B +

CREEPING HAZE Fr 12.02. // JUGENDSÜNDE Sa 13.02. // BEN

POOLE Do 18.02. // SETH LAKEMAN Mi 24.02. // KAPELLE PETRA

Fr 27.02. // NACHGEWÜRZT Fr 11.03. + Sa 12.03. // ...

WWW.ZENTRUMALTENBERG.DE

HANSASTR. 20 • 46049 OBERHAUSEN (DIREKT AM HAUPTBAHNHOF)

ALTENBERG

**Was Sie schon immer über Mär-
chen wissen wollten**
Show, Theater an der Niebuhrg,
20 Uhr (auch Sa., 20. Febr., 20 Uhr,
u. So., 21. Febr., 16 Uhr!)

Februar	
20	Samstag

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.
FC Schalke 04 II**
Fußball-Regionalliga West,
Stadion Niederrhein, 14 Uhr

Hedda Gabler
Theater Oberhausen (Großes Haus),
19.30 Uhr

Felix Sturm vs. Fedor Chudinov
Box-Weltmeisterschaftskampf im
Supermittelgewicht, König-Pilse-
ner-Arena, 20 Uhr

**Barbara Ruscher: Ekstase ist nur
eine Phase**
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Zwei Waagerecht
Komödie, Kammerspielchen im
Gdanska (Theatereingang: Guten-
bergstr. 8), 20 Uhr

Februar	
21	Sonntag

**„Das industrielle Grün der Zeit in
der alten Mitte von Oberhausen“**
Gästeführung im Rahmen des
Weltgästeführertages mit Ingo
Dämgen, Treffpunkt: Tourist Infor-
mation am Hbf., 10 Uhr (kostenfrei!)

**Der gute Weg zum Himmel –
Spätmittelalterliche Bilder zum
richtigen Sterben**
Ausstellungseröffnung, Ludwig
Galerie Schloss Oberhausen, 11 Uhr
(bis 8. Mai)

CD- u. Schallplattenbörse
Revierpark Vonderort, 11 bis 16 Uhr

**„Es grünt so grün, wenn Holtnes
Geschichten erblühen“**
Gästeführung im Rahmen des
Weltgästeführertages mit Silvia
Golz, Treffpunkt: Kastell Holten
(Kastellstr. 56), 13 Uhr (kostenfrei!)

**„Wiege der Ruhrindustrie – von
Gründerinnen und Gründern“**
Gästeführung im Rahmen des
Weltgästeführertages mit Michael
Weier, Treffpunkt: Schloss Ober-
hausen (Konrad-Adenauer-Allee
46), 14 Uhr (kostenfrei!)

**Geführter Rundgang durch die St.
Antony-Hütte und den LVR-Indust-
riearchäologischen Park**
Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

Die kleine Hexe
Theater Oberhausen (Malersaal),
15 Uhr

**Musikparade – Das Marchingband-
Festival**
König-Pilsener-Arena, 15.30 Uhr

OrgelKaffee
Orgelmusik zur Passion mit Kantor
Konrad Paul, Ev. Christuskirche
Nohlstr., 16 Uhr (Eintritt frei!)

**„Musiklegenden“ –
Chor Friends rockt Holten**
Konzert, Ev. Gemeindezentrum
Holten (Schulstr. 3), 17 Uhr

Moi non plus
Theater Oberhausen (Großes Haus),
18 Uhr

Ingmar Stadelmann: #Humorphob
Comedy, Ebertbad, 19 Uhr

Februar	
23	Dienstag

**Jimi Hendrix –
Are You Experienced?**
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Howard Carpendale
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

A Tale of Golden Keys
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Februar	
24	Mittwoch

**Offene Führung durch die
Gedenkhalle Schloss Oberhausen**
18 Uhr (auch Mi., 16. März)

Seth Lakeman
Konzert, Centrum Altenberg,
20 Uhr

Schall und Rausch
Show, Theater Oberhausen (b.a.r),
20 Uhr

Februar	
25	Donnerstag

**visuelle
Oberhausener Frauenfilmtage 2016**
Lichtburg Filmpalast, Elsässer Str.
26, 18.30 Uhr (auch Fr., 26. Febr., 18.30
Uhr, Sa., 27. Febr., 18.30 Uhr u. So.,
28. Febr., 11 Uhr)

Timo Wopp: Moral
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Isbells
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Februar	
26	Freitag

Ellie Goulding
Konzert, König-Pilsener-Arena,
19 Uhr

Stick to Your Guns
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

Hedda Gabler
Theater Oberhausen (Großes Haus),
19.30 Uhr

Johannes Flöck
Comedy, Crowded House Holten
(Otto-Roelen-Str. 1), 19.30 Uhr

Die Ehe ist ein seltsames Spiel
mit Claus Wilcke u. Lore Duwe-
Scherwat, Kammerspielchen im
Gdanska (Theatereingang: Guten-
bergstr. 8), 20 Uhr

Primetime
Konzert, Gdanska (Altmarkt),
21 Uhr

Februar	
27	Samstag

**4. Sparkassen U13-Junior Cup
der Stadtparkasse Oberhausen
und der D1-Jugend des VfR 08
Oberhausen**
u. a. mit den Mannschaften SV
Werder Bremen, 1. FC Köln, VfL
Bochum, Fortuna Düsseldorf,
Alemannia Aachen und RWO,
Willy-Jürissen-Halle,
10 bis 18.30 Uhr (Eintritt frei!)

**Oberhausener Comic- u. Manga-
Convention 2016**
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 11 bis 17 Uhr

Der nackte Wahnsinn
Theater Oberhausen (Großes Haus),
19.30 Uhr

Santiano
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

FloydBox
Pink-Floyd-Tributeband, Konzert,
Ebertbad, 20 Uhr

Kapelle Petra
Konzert, Centrum Altenberg,
20 Uhr

Brautalarm
Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr
(auch So., 28. Febr., 16 Uhr!)

Februar	
28	Sonntag

**Elektromobilität zwischen
Wunsch und Wirklichkeit**
Führung durch die Ausstellung
„Aufgeladen!“, LVR-Industriemuse-
um, Hansastr. 20, 14.30 Uhr

**„American Pop Art – Meisterwerke
massenhaft von Robert Rauschen-
berg bis Andy Warhol aus der
Sammlung Beck“**
Ausstellungsführung mit Direk-
torin Dr. Christine Vogt, Ludwig
Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr
(kostenlos i. Verb. mit dem Muse-
umseintritt!)

„Der gute Weg zum Himmel“
Führung mit Direktorin Dr. Chris-
tine Vogt, Ludwig Galerie Schloss
Oberhausen, 16 Uhr (kostenlos i.
Verb. mit dem Museumseintritt!)

Pinocchio
Theater Oberhausen (Großes Haus),
15 Uhr

Flüchtlingsgespräche
v. Bertolt Brecht, Theater Oberhau-
sen (Malersaal), 18 Uhr

Bülent Ceylan: KRONK
Comedy, König-Pilsener-Arena,
19 Uhr

Februar	
29	Montag

SDP
„Zurück in die Zukunft“-Tour,
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.45 Uhr

März	
01	Dienstag

Best of Poetry Slam
Ebertbad, 20 Uhr

März	
02	Mittwoch

**Führung durch das Bunkermuseum
u. die Ausstellung „HeimatFront“**
Ehem. Knappenbunker Alte Heid
13, 18 Uhr (kostenfrei!)

März	
03	Donnerstag

**CityO-Frühlingsfest mit traditionel-
lem Jahrmarkt**
Marktstraße u. Altmarkt
(bis 6. März), ab 10 Uhr

Leih Dir Kunst!
Artothek, Ludwig Galerie Schloss
Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

**Sarah Hakenberg: Struwelpeter
Reloaded**
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

März	
04	Freitag

Frank Carter & The Rattlesnakes
Konzert, ResonanzWerk (Essener
Str. 259), 19 Uhr

Michael Krebs: Jubiläumskonzert
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Die Ehe ist ein seltsames Spiel
mit Claus Wilcke u. Lore Duwe-
Scherwat, Kammerspielchen im
Gdanska (Theatereingang: Guten-
bergstr. 8), 20 Uhr (auch Sa., 5. März,
20 Uhr, u. So., 6. März, 17 Uhr!)

Jan Bierther Trio & Barbara Barth
Jazz in der Fabrik K14 (Lothringer
Str. 64), 20 Uhr

Schlager lügen nicht!
Die 70er-Show, Theater an der
Niebuhrg, 20 Uhr (auch Sa., 5. März,
20 Uhr, u. So., 6. März, 16 Uhr!)

März	
05	Samstag

City-Krammarkt
Obere Marktstraße, 8 bis 15 Uhr

**KlimBim – Der Mädelsflohmarkt
Oberhausen**
Drucklufthaus, 12 bis 17 Uhr

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.
Borussia Dortmund II**
Fußball-Regionalliga West,
Stadion Niederrhein, 15.30 Uhr

evo NBO vs. Eisvögel USC Freiburg
Damen-Basketball-Bundesliga,
Willy-Jürissen-Halle,
Sprungball 19 Uhr

Best of Unsigned 2016 (Vorrunde 3)
Zentrum Altenberg, 19.15 Uhr

Atze Schröder
Comedy, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Zwei Witwen sehen rot
Komödie, Kammerspielchen im
Gdanska (Theatereingang: Guten-
bergstr. 8), 20 Uhr

Matthias Brodowy: Kopfsalat
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

The Angelcy
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

E-tropolis Festival 2016
Turbinenhalle 1 u. 2

März	
06	Sonntag

Kinderkleidermarkt
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 10 bis 15 Uhr

Brigitte Kraemer: Fotografie
Ausstellungseröffnung, Ludwig
Galerie Schloss Oberhausen (Klei-
nes Schloss), 11 Uhr (bis 12. Juni)

City-Krammarkt
Obere Marktstraße, 11 bis 17 Uhr

Stoffmarkt Holland
Altmarkt, 11 bis 18 Uhr

**Verkaufsoffener Sonntag City OB u.
Schlad (Rück XXXL)**
13 bis 18 Uhr

Von Kanonen und Zwangsarbeit
Schwerindustrie und Politik,
Führung, LVR-Industriemuseum,
Hansastr. 20, 14.30 Uhr

Ensemblekonzert
Ev. Lutherkirche, Lipperheidstr. 55,
16 Uhr (Eintritt frei!)

„Spiel's noch einmal!“
Filmmusikklassiker im Chor-
gewand mit dem Fun-Vocal-
Chor, Gemeindezentrum Bethel
Oberhausen (Grenzstr. 145), 18 Uhr
(Eintritt frei!)

Gustav Peter Wöhler Band
Konzert, Ebertbad, 19 Uhr

März	
07	Montag

Carolyn Kebekus
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

März	
08	Dienstag

Thimon von Berlepsch: Der Magier
Zaubershow, Ebertbad, 20 Uhr

Jazz goes Falstaff
Marc Brenken (Klavier, Melodica)
u. Johanna Schneider (Gesang),
Theaterlokal Falstaff (Ebertstr.
70), 20 Uhr (Eintritt frei, Spenden
erwünscht!)

ANZEIGE

Kinogutscheine zum Valentinstag!

Am 14.2. ist
Valentinstag!

5-Sterne-Ticket

5 x Kino auf einer Karte

nur
32⁵⁰ €

Weitere Geschenkideen an der Kinokasse
und im Online-Shop unter **cinestar.de**

Kino für Zwei

2 x Kino, 2 x Getränk, 1 x Snack

nur
26⁹⁰ €

Geschenkkarten

für alle CineStar-Produkte einlösbar

ab
10 €

CineStar
So macht Kino Spaß.

März
09 MITTWOCH

Hedda Gabler
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Serdar Somuncu:
Sexy Revolution & The Politics
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Ian Fisher
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

März
10 DONNERSTAG

„Hoffnungsträger Elektromobilität“
Vortrag von Dr. Bettina Gundler
(Deutsches Museum München) im
Rahmen der Sonderausstellung
„Aufgeladen!“, LVR-Industriemu-
seum, Hansastr. 20, 18.30 Uhr

Carrington-Brown:
Dream, A little Dream
Musik u. British Comedy, Ebertbad,
20 Uhr

März
11 FREITAG

„Wunder der Natur“
Ausstellungseröffnung, Gasome-
ter Oberhausen, 10 Uhr
(bis 30. Dez.)

Hedda Gabler
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Dieter Nuhr: Nur Nuhr
Kabarett, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

**Matthias Reuter: Auswärts denken
mit Getränken**
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Nachgewürzt
Kabarettshow mit Liveband; Gast:
Heinz-Peter Lengkeit, Zentrum
Altenberg, 20 Uhr

Major Heuser Band
Konzert, Crowded House Holten,
20 Uhr

Die Ehe ist ein seltsames Spiel
mit Claus Wilcke u. Lore Duwe-
Scherwat, Kammerspielchen
im Gdanska (Theatereingang:
Gutenbergstr. 8), 20 Uhr (auch Sa.,
12. März, 20 Uhr, u. So., 13. März,
17 Uhr!)

Drei Frauen, die tanzen
Gastspiel, Theater an der Niebuhrg,
20 Uhr (auch Sa., 12. März, 20 Uhr, u.
So., 13. März, 16 Uhr!)

**Dave Goodman Band feat. Steve
Baker u. Oliver Spanuth**
Blues-Konzert, Gdanska (Alt-
markt), 21 Uhr

März
12 SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschatag
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 9 bis 14 Uhr

Nachgewürzt
Kabarettshow mit Liveband; Gast:
Heinz-Peter Lengkeit, Zentrum
Altenberg, 16 u. 20 Uhr

evo-Sportgala
CongressCentrum Luise Albertz
Oberhausen, 19 Uhr

Emotions meets ... Schlager
Bürgersaal Lito-Palast
(Finanzstr. 1), 19 Uhr

Lulu. Eine Mörderballade
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Sarah Connor
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Hennes Bender: Klein/Laut
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

März
13 SONNTAG

Quartett Les Sirènes
Musikalische Frauen-Power, Sonn-
tagsmatinee auf Burg Vondern
(Arminstr.), 11 Uhr

Kunsthandwerkermarkt
Veranstalter: Kunstkreis „atelier“,
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 11 bis 17 Uhr

Kinderkleidermarkt
Zentrum Altenberg, ab 11 Uhr

März
16 MITTWOCH

Bernadette La Hengst
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

März
17 DONNERSTAG

Ganz oder gar nicht – Ladies Night
Eigenproduktion, Ebertbad,
20 Uhr (viele weitere Spieltermine
bis einschl. 3. April!)

Lazuli
Progressiver Rock, Zentrum Alten-
berg, 20 Uhr

März
18 FREITAG

Revolverheld
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Comedy & Friends
Crowded House Holten, 20 Uhr

**Natürlich Band –
Endstation Superstar**
Show, Theater an der Niebuhrg,
20 Uhr (auch Sa., 19. März, 20 Uhr, u.
So., 20. März, 16 Uhr)

März
19 SAMSTAG

Hedda Gabler
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

März
20 SONNTAG

Matinee des Künstlerfördervereins
Konzert, Ebertbad, 11 Uhr

**Frühling im Gehölzgarten
Ripshorst**
Führung für Familien mit Kin-
dern, Treffpunkt: Gehölzgarten
Ripshorst (Eingang Osterfelder-/
Ecke Ripshorster Straße), 11 bis
13.30 Uhr

„Die Wiege der Ruhrindustrie“
Geführter Rundgang durch die
St. Antony-Hütte u. den LVR-
Industriearchäologischen Park,
Antoniestr. 32 – 34, 14.30 Uhr

So viel Zeit
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 18 Uhr

Tobias Sammet's Avantasia
Konzert, Turbinenhalle 1

März
22 DIENSTAG

Gregorian
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Blackout Problems
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Oh! AUF DAUER!

GASOMETER
Ausstellung „Wunder der Natur –
Die Intelligenz der Schöpfung“
(11. März bis 30. Dezember)
Di–So sowie feiertags 10 – 18 Uhr,
während der Schulferien in NRW auch
Mo: 10 – 18 Uhr
(H) *Neue Mitte*, SB-Linien u. 112

LVR-INDUSTRIEMUSEUM
Dauerausstellung „Schwerindustrie“
(150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie
an Rhein und Ruhr); Sonderausstel-
lung „Grüße aus Oberhausen“,
(bis 5. Juli); Sonderausstellung
„Aufgeladen! Elektromobilität
zwischen Wunsch und Wirklichkeit“
(18. Februar bis 27. November)
Di–Fr: 10–17 Uhr
Sa u. So: 11–18 Uhr
(H) *Oberhausen Hbf.*,
SB-Linien, 112 u. 976

**ST. ANTONY-HÜTTE UND
INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER
PARK**
Dauerausstellung „Wiege der Ruhr-
industrie“ und „Maloche – Arbeiten
auf der Gutehoffnungshütte“
(bis 2. Oktober)
Di–Fr: 10–17 Uhr
Sa u. So: 11–18 Uhr
(H) *St. Antony-Hütte*, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

**LUDWIG GALERIE SCHLOSS
OBERHAUSEN**
„American Pop Art – Meisterwerke
massenhaft von Robert Rauschenberg
bis Andy Warhol aus der Sammlung
Beck“ (bis 16. Mai)
Di–So: 11 – 18 Uhr
(H) *Schloss Oberhausen*,
Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

**GEDENKHALLE
SCHLOSS OBERHAUSEN**
Ausstellung „Oberhausen im Natio-
nalsozialismus 1933 bis 1945“
Di–So: 11 – 18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

**BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN –
ALTE HEID 13**
Dauerausstellung „HeimatFront –
Vom Blitzkrieg in Europa zum
Luftkrieg an der Ruhr“
Mi u. So: 14–18 Uhr
(Winterpause bis 15. März)
Eintritt frei!
(H) *Alte Heid*, Linien 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

STAGE METRONOM THEATER
Musical „Das Phantom der Oper“
Di u. Mi: 18.30 Uhr
Do u. Fr: 19.30 Uhr
(Karfreitag, 25. März, spielfrei!)
Sa: 14.30 u. 19.30 Uhr
So: 14 u. 19 Uhr
(H) *CentroO*, Linie 961
Tickets unter: 01805 4444
www.musicals.de

**KONITOREI-MUSEUM
„ZUCKERTÜTE“**
Holtener Str. 126
Di, Do u. So 13 – 18 Uhr
Gruppen werden gebeten, sich unter
Tel. 0208 6217 8715 anzumelden

JETZT GEWINNEN!

Wir verlosen 1 x 2 Fahrten mit
dem nostalgischen 1. -Klasse-
Sonderzug AKE-RHEINGOLD
am Samstag, 27. Februar ab
dem Hauptbahnhof Oberhau-
sen nach Papenburg inklusive
Baudock-Führung in der dor-
tigen Meyer-Werft (siehe auch
S. 7). Schreiben Sie bis zum
12. Februar per Post an unsere
Redaktionsanschrift
(S. 50) oder per E-Mail an
redaktion@oh-stadtmagazin.
de. Bitte notieren Sie das Stich-
wort „Rheingold“ sowie Ihren
Namen, Tel.-Nr. und Adresse.
Viel Glück!



OBERHAUSEN VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE



GANZ ODER GAR NICHT

ladies night

REGIE: GERBURG JAHNKE

VORSTELLUNGEN VOM
17.03. BIS 03.04.2016

JETZT KARTEN SICHERN
UNTER 0208/20 54 024 UND
WWW.EBERTBAD.DE

ebertbad

"Udo, diese Woche bist du wieder
dran mit Finanzierungs-Experte."

Udo oder Experte. Sie haben die Wahl. Wir den Experten.
baugeldzentrum Rhein-Ruhr GmbH, Im Erlengrund 10, 46149 Oberhausen, (0208) 63 58 70 33 0, rheinruhr@baugeldzentrum.de

www.baugeldzentrum.de

englischer Frauenname	▼	operativ Haut glätten	US-Parlamentsentscheid	Salz der Schwefelsäure	▼	▼	französischer unbest. Artikel	▼	pau-sieren
nach Art von (franz.)	▶			Teil mecha-nischer Uhren	▶	3			
dt. Grand-Prix Ge-winnerin	▶	8					wohl-tuende Hilfe		Hand-werk
▶				US-Filmstar † 1962	4	ab-handen	▶		▼
Kladde	▶	eine Stil-epoche	essbare Kastanie	▶			2		
Gottes-gesetz	▶				6	Buch der Bibel		gleichm. Grund-rhyth-mus	▼
▶			Vorname von Rock 'n' Roller Herold			Strom zur Nordsee	▶		
russi-scher Strom		Keller-rück-stand	▶						
▶			5			dt. Enter-tainer (Stefan)	▶		
Film auf Cassette	1	Bundes-tags-diskus-sion	▶					7	

Rätsellösung:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

So einfach machen Sie mit: Senden Sie das richtige Lösungswort bis zum 19. Februar an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh! TMO GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Bitte den Betreff „Rätseln & Gewinnen“, Ihren Namen, Ihre Tel.-Nr. und Ihre Adresse angeben.

Jetzt gewinnen!
Exklusives Set
Kaffeemaschine, Toaster,
Wasserkocher
(Gesamtwert: 150 Euro)
aus dem Hause
Küchen Horstmann

SPEKTAKULÄRE ANSICHTEN
„Wunder der Natur“
im Gasometer



GROSSES KINO
Vorhang auf für die
62. Internationalen Kurzfilmtage



VIELE BESUCHER
Tourismusbilanz
für Oberhausen

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH in
Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Franz-Josef Muckel (V. i. S. d. P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Thomas Hemmerle, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl,
Michael Schmitz, Rainer Suhr, Maximilian Tschamler,
Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH,
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@tmo-oberhausen.de
rainer.suhr@oberhausen.de
T 0208 824 57 33 (Helmut Kawohl)
0208 825 27 47 (Rainer Suhr)

Fotos: Aquapark, Simone Bandurski, Contact GmbH,
Deutsches Museum, Ebertbad, Ulla Emig, evo AG, excen-
tricmanagement.de, Ingrid Fiebak-Kremer, Evelina Galinis,
Heidelberger Spieleverlag, Harald Hoffmann, Birgit Hupfeld,
Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, König-Pilsener-
Arena, LVR Industriemuseum, Oliver Roetz, Britt Schilling,
Walter Schramm, Stadt Oberhausen, Theater Oberhausen,
TMO GmbH, Jürgen Tomicek, vetex.org, Carsten Walden,
WBO GmbH, WDR, Tom Wesselmann, WFO GmbH, Thomas
Wolf, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com
Projektleitung: Thomas Hemmerle, Alexandra Hesse
Layout: Kristina Dittert, Stefan Jeske, Meike Mölleken

Anzeigenleitung:
Norbert Lamb, CONTACT GmbH
E lamb@contact-gmbh.com, **T** 0208 810 80 50
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, **T** 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 114.200

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie
das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informa-
tionen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung
mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf
PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt
stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und
kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversor-
gung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH,
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuse-
um, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH,
Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Ober-
hausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschafts-
betriebe Oberhausen GmbH, WFO Wirtschaftsförderung
Oberhausen GmbH.



Der kleine Crossover für City und mehr

Nur bei Autohaus Lessingstraße in Oberhausen

Monatlich ab **€ 99**¹⁾

Jetzt **€ 1.500**²⁾
Inzahlungnahme-Bonus

Mazda CX-3

- Berganfahrassistent (HLA)
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- Klimaanlage
- Mazda Audio-System

Autohaus Lessingstraße GmbH
Größte und modernste Mazda-Vertretung in Europa
Lessingstraße 12, 46149 Oberhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de
Tel: 0208 / 62 93 22 0

1) Mazda CX-3 Prime-Line SKYACTIV-G 120 Benzin

Kaufpreis €	15.711,60	Kalkulierte Schlussrate €	8.005,00
Nettodarlehensbetrag €	12.258,60	Gesamtbetrag €	12.658,42
Anzahlung €	3.453,00	Laufzeit gesamt Monate	48
1. monatliche Rate €	98,87	Effektiver Jahreszins %	0,99
47 Folgeraten à €	99	Gebundener Sollzinssatz p.a. %	0,99

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtlauflistung. Bonität vorausgesetzt. 2) Inzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda CX-3. Alle Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Angebote gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,4 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 137 g/km.

Komm zu mir!

Andrew Lloyd Webbers

Das PHANTOM der OPER

Nur bis Sommer 2016 in Oberhausen

Stage Metronom Theater am CentrO



www.musicals.de • 0 18 05 / 44 44 *

*14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz.

